

EVE-MARIE BECKER

Das Markus-Evangelium
im Rahmen antiker
Historiographie

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament*

194

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament

Herausgeber/Editor

Jörg Frey

Mitherausgeber/Associate Editors

Friedrich Avemarie · Judith Gundry-Volf

Martin Hengel · Otfried Hofius · Hans-Josef Klauck

194



Eve-Marie Becker

Das Markus-Evangelium
im Rahmen antiker Historiographie

Mohr Siebeck

Eve-Marie Becker, geb. 1972; 2001 Promotion; 2004 Habilitation; Privatdozentin und Oberassistentin an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

ISBN 3-16-148913-6

ISBN-13 978-3-16-148913-6 978-3-16-157319-4 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

ISSN 0512-1604 (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament)

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2006 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Martin Fischer in Tübingen aus der Times gesetzt, von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Josef Spinner in Ottersweier gebunden.

MAGISTRIS
QUAE ET QUI
VITAM FIDEMQUE
DOCUERUNT ET DOCENT

Vorwort

Die vorliegende Untersuchung ist die überarbeitete Fassung meiner Habilitationsschrift, die unter dem Titel: »Das Markus-Evangelium im Rahmen antiker Historiographie. Ein Beitrag zur Erforschung von Quellen, Redaktion und Gattung des frühesten Evangeliums« im Wintersemester 2004/2005 von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg angenommen wurde. Ich danke der Universität Erlangen-Nürnberg für die Verleihung des vom Universitätsbund Erlangen-Nürnberg e.V. gestifteten Habilitationspreises 2005.

Der Prozeß der Entstehung und der Druckvorbereitung dieser Untersuchung verdankt sich vielfältiger Beratung und Begutachtung.

Zunächst ist den Mitgliedern des interdisziplinär besetzten Mentoriums zu danken, die den Fortgang und Abschluß der Arbeit sachkundig verfolgt und betreut haben: Frau Prof. Dr. Oda Wischmeyer (Erlangen), Herrn Prof. Dr. Hans-Christoph Schmitt (Altes Testament, Erlangen) und Herrn Prof. Dr. Andreas Mehl (Alte Geschichte, Halle). Die Professoren Dr. Udo Schnelle (Halle) und Dr. Hanns Christof Brennecke (Ältere Kirchengeschichte, Erlangen) haben dankenswerterweise die weiteren Gutachten erstellt. Herrn Prof. Dr. Jörg Frey (München) danke ich für die Aufnahme der Arbeit in die »Wissenschaftlichen Untersuchungen zum Neuen Testament«.

Dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) gilt mein Dank für seine Gewährung des Post-Doktoranden-Stipendiums, das mir den Abschluß der Arbeit in Hamilton/Ontario (Canada) im Sommer 2004 ermöglichte. Ich danke der McMaster University für die freundliche Aufnahme und Unterstützung während der Stipendiatenzeit, besonders Prof. Dr. Stanley E. Porter (Divinity College), Prof. Dr. Eileen Schuller (Religious Department) und Prof. Dr. Claude Eilers (Department of Classics).

Mein Dank gilt ferner den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Forschungskolloquiums zum Thema: »Die Wirkung des Anfangs. Die antike Historiographie und die Anfänge der christlichen Geschichtsschreibung«, das im Januar 2004 in Erlangen stattfand. Besonders sind hier Prof. Dr. Hans-Joachim Gehrke (Alte Geschichte, Freiburg), Prof. Dr. em. Dieter Timpe (Alte Geschichte, Würzburg) und Prof. Dr. Jens Schröter (Leipzig) für ihr Interesse am Wagnis, das Markus-Evangelium im Kontext antiker Historiographie zu betrachten, zu erwähnen. Die Beiträge dieses inzwischen publizierten Kolloquiums (E.-M. BECKER [Hg.], Die antike Historiographie und die Anfänge der christlichen Geschichtsschreibung,

Berlin/New York 2005 [BZNW 129]) stellen eine wichtige Vorarbeit, Ergänzung und Erweiterung der vorliegenden Untersuchung dar.

Schließlich danke ich zahlreichen Damen und Herren, die meine Untersuchung mit Rat und Tat gefördert haben. Besonders nennen möchte ich: Prof. Dr. Wolfgang Wischmeyer (Kirchengeschichte, Wien), Prof. Dr. John S. Kloppenborg (Toronto), Prof. Dr. Andreas Lindemann (Bethel), Prof. Dr. Ludwig Schmidt (Altes Testament, Erlangen), Prof. Dr. Markus Witte (Altes Testament, Frankfurt), Prof. Dr. Severin Koster (Klassische Philologie, Erlangen) sowie den studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräften am Lehrstuhl in Erlangen, cand. theol. Florian Herrmann und cand. theol. et phil. Susanne Luther.

Erlangen im November 2005

Eve-Marie Becker

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
---------------	-----

<i>Einführung</i>	1
-------------------------	---

Teil I

Forschungsstand, These und terminologische Klärungen

<i>1. Kapitel: Geschichte und Probleme der jüngeren Markus-Forschung</i>	6
1. Markus-Forschung in der ersten Hälfte des 20. Jhs.	7
1.1. Ansätze zur Quellenkritik	7
1.2. Gattungs- und Literaturgeschichte	7
1.3. Kompositionskritik	9
1.4. Formgeschichte	9
1.5. Ansätze zur Redaktionskritik	11
2. Markus-Forschung von ca. 1950–1990	11
2.1. Form- und überlieferungsgeschichtliche Differenzierungen	12
2.2. Redaktionsgeschichtliche Forschung	15
2.3. Literatur- und gattungsgeschichtliche Forschung	16
2.3.1. Biographie-Forschung	17
2.3.2. Anfragen an die Biographie-Forschung	18
2.4. Philologie	20
2.5. Erzählforschung und ›literary approaches‹	20
3. Tendenzen der Markus-Forschung seit ca. 1990	21
3.1. Zum gegenwärtigen Stand der Biographie-Forschung	21
3.2. Ansätze zur Erweiterung der literaturgeschichtlichen Forschung	23
3.3. Religionsgeschichte, Soziologie und Sozialgeschichte	24
3.4. Mythos-Forschung	25
3.5. Theologische Exegese	26
3.6. Narratologie	27
3.7. Gegenwärtige Ansätze in der Evangelien-Forschung	28
3.7.1. Zwei-Quellen-Theorie und Q-Forschung	28
3.7.2. Mündlichkeit und Schriftlichkeit	32
3.7.3. Frühchristliche Traditionsbildung	33

3.7.4. Motivgeschichte	33
3.7.5. Diachrone Methodik und Literaturtheorie	33
3.7.6. Begriffsgeschichte des ›Evangeliums‹	34
4. Rückblick	34
<i>2. Kapitel: Erträge, Desiderate, Perspektiven der historiographieorientierten Markus-Forschung – Die These</i>	37
1. Ansätze und Erträge der Evangelien- und der Markus-Forschung	37
1.1. Gotthold Ephraim Lessing	37
1.2. Franz Overbeck	38
1.3. Theodor von Zahn	39
1.4. Historiographieorientierte Ansätze in der jüngeren Evangelienforschung	40
1.4.1. Die Evangelien als ›Geschichtsdarstellung‹	41
1.4.2. Die Evangelien und ihr ›Geschichtswert‹	41
1.4.3. Lukas als ›Historiograph‹	41
1.4.4. Die Evangelien als ›Biographien‹	43
1.4.5. Frühjüdisch geprägte Modi des Geschichtsdenkens	43
1.4.6. Historiographische Literatur im 1. Jh. n. Chr.	44
2. Desiderate der Markus-Forschung	44
2.1. Impulse aus der Historiographie-Forschung	45
2.1.1. Öffnung der Gattungs-Grenzen	46
2.1.2. Strukturorientierte Historiographie-Forschung	46
2.2. Aspekte des aktuellen geschichts- bzw. historiographietheoretischen Diskurses	47
3. Perspektiven zur historiographischen Erforschung des Markus-Evangeliums	49
3.1. Theologie und aktueller geschichtstheoretischer Diskurs	49
3.2. Ansätze zu einer historiographieorientierten Markus-Exegese	50
3.2.1. Zur Bestimmung der Gattung ›Evangelium‹	50
3.2.2. Zur literaturgeschichtlichen Ortsbestimmung	50
3.2.3. Zu den Funktionen historischer Nachrichten	50
3.2.4. Zur historiographischen Prägung vormarkinischer Traditionen	50
3.2.5. Zum Redaktor – der Evangelist als Historiograph?	51
3.2.6. Zu den Grenzen der historiographischen Interpretation des Markus-Evangeliums	51
4. Die These der vorliegenden Studie	51
<i>3. Kapitel: Terminologische Einführung in die historiographieorientierte Markus-Forschung</i>	54
1. Vorüberlegung	54

2. Begriffs- und Verhältnisbestimmungen	56
2.1. Mythos und Historiographie	56
2.1.1. Das Verhältnis von Mythos und Historie in der Evangelien- Forschung	57
2.1.2. Mythos versus Historiographie	58
2.1.3. Mythos und Geschichtsschreibung	60
2.1.4. Resümee und Ausblick	60
2.2. Historiographie und Biographie	61
2.2.1. Historiographie im weiteren und engeren Sinne	62
2.2.2. Biographie und biographische Formen	64
2.3. Der Historiograph und seine Quellen	66
2.4. Geschichte – Ereignis und Erzählung	67
2.5. »Markus« als »Redaktor«	72

Teil II

Die Anfänge der frühchristlichen Historiographie im Markus-Evangelium

<i>4. Kapitel: Das Markus-Evangelium als »Anfang« frühchristlicher Geschichtsschreibung</i>	<i>76</i>
1. Das Markus-Evangelium als frühestes Evangelium – Hinweise zur relativen und absoluten Datierung	77
1.1. Forschungsgeschichtliche Einführung	77
1.2. Absolute Datierung – Der zeitgeschichtliche Kontext	80
1.3. Absolute Datierung – Textliche Indizien in Mk 13	82
1.3.1. Textübersetzung Mk 13	82
1.3.2. Exegetische Beobachtungen	84
1.4. Absolute Datierung – Motivgeschichtliche und konzeptionelle Parallelen zwischen Mk 13 und BJ 6	89
1.4.1. Motivparallelen und ihr historischer Wert	90
1.4.2. Konzeptionelle Parallelen zwischen Josephus' BJ und dem Markus-Evangelium	91
1.5. Absolute Datierung – Motivgeschichtliche Parallelen zwischen Mk 13,14 und apokalyptischen Texten	92
1.5.1. Textbeispiele ante eventum 70 n. Chr.	92
1.5.2. Textbeispiele post eventum 70 n. Chr.	94
1.6. Absolute Datierung – Fazit: Das Markus-Evangelium als früheste christliche »Historiographie«	99
1.7. Überlegung zur Lokalisierung des Markus-Evangeliums	100
2. Das Markus-Evangelium als Erzählung der ἀρχὴ τοῦ εὐαγγελίου Ἰησοῦ Χριστοῦ (Mk 1,1)	102
2.1. Textübersetzung Mk 1,1,2	103
2.2. Exegetische Beobachtungen	104

3. Das Markus-Evangelium – ein Anfangsmythos?	111
3.1. Zur historiographischen Deutung des ἀρχή-Begriffs	111
3.2. Zur historiographischen Deutung der markinischen Zeitstrukturen . .	112
3.3. Resümee – Mythos versus Historie?	115
<i>5. Kapitel: Die historiographische Entwicklung von ›Markus‹ zu ›Lukas‹</i>	<i>117</i>
1. Von Lukas zu Markus – zurück (Lk 1,1–4)	117
1.1. Textübersetzung Lk 1,1–4	119
1.2. Exegetische Beobachtungen	119
1.2.1. Zum ἀρχή-Begriff	120
1.2.2. Zu den πολλοί	120
1.2.3. Zur narrativen Konzeption des Lukas-Evangeliums	122
1.2.4. Zum Selbstverständnis und Schreibinteresse des Lukas als ›Historiograph‹	124
2. Kurzes Ergebnis und Ausblick	125

Teil III

Historiographische Aspekte des Markus-Evangeliums im Textvergleich

<i>6. Kapitel: Das Markus-Evangelium im Kontext hellenistischer Historiographie – Einführung in die Textuntersuchungen</i>	<i>130</i>
1. Vorüberlegung	130
2. Zur Auswahl und Systematisierung der Autoren und Schriften	130
2.1. Geschichtlich-periodische Aspekte	131
2.2. Sprach- und kulturgeschichtliche Aspekte	131
2.3. Literaturgeschichtliche Aspekte	133
2.3.1. Polybios von Megalopolis – <i>Historiae</i>	133
2.3.2. Artapanos – <i>Περί Ἰουδαίων</i>	134
2.3.3. C. Sallustius Crispus – <i>Bellum Iugurthinum</i>	136
2.3.4. Nikolaos von Damaskus – <i>Βίος Καισαρος</i>	138
2.3.5. Flavius Josephus – <i>Bellum Judaicum</i>	139
2.3.6. Cornelius Tacitus – <i>Annales/Historiae</i>	140
3. Zu den Fragestellungen und zur Methodik	141
<i>7. Kapitel: Polybios von Megalopolis</i>	<i>144</i>
1. Einführung	144
2. Dokumentarische Quellen und die Funktion der Tyche: <i>hist 3,22–27</i>	144
2.1. Quellenbenutzung und Quellenverarbeitung	144

2.2. Πραγματική ιστορία	149
2.2.1. Universalgeschichte als <i>historia perpetua</i>	150
2.2.2. Die Methode der <i>ἀποδεικτική ιστορία</i>	150
2.2.3. Zum Begriff der <i>ἀρχή</i>	151
2.2.4. <i>Τύχη</i> als meta-historische Deutungskategorie	151
3. Polybios und das Markus-Evangelium: <i>Mk 15,22–26</i> und <i>8,31–33</i>	152
3.1. Die Quellen und ihre Bearbeitung	153
3.1.1. Textübersetzung <i>Mk 15,22–26</i>	153
3.1.2. Exegetische Beobachtungen zum <i>titulus crucis</i> in <i>Mk 15,26</i>	154
3.2. Historiographische bzw. redaktionelle Prinzipien der Geschichts- darstellung	167
3.2.1. Textübersetzung <i>Mk 8,31 f.33</i>	169
3.2.2. Exegetische Beobachtungen zum Verhältnis von Tradition und Redaktion in <i>Mk 8,31</i>	169
8. Kapitel: Artapanos	178
1. Einführung	178
2. Personenzentrierte Darstellung und panegyrische Geschichtsschreibung: <i>Frgm. 3</i>	182
2.1. Quellenkritik	182
2.2. Literarische Typologisierung und Gattungsbestimmung	190
3. Artapanos und das Markus-Evangelium: <i>Mk 8,1–9</i> und <i>8,10–13</i>	192
3.1. Strukturparallelen zwischen Artapanos und dem Markus- Evangelium	192
3.2. Strukturunterschiede zwischen Artapanos und dem Markus- Evangelium	194
3.3. Textuntersuchung <i>Mk 8,1–9</i> und <i>8,10–13</i>	195
3.3.1. Textübersetzung <i>Mk 8,1–9.10.11–13</i>	196
3.3.2. Exegetische Beobachtungen zu den Traditionen und dem <i>σημείον</i> -Begriff in <i>Mk 8,1–13</i>	197
9. Kapitel: C. Sallustius Crispus	212
1. Einführung	212
2. Quellen-Benutzung und die Form der historischen Monographie: <i>Bell Jug 17–19</i>	213
2.1. Quellen-Benutzung	213
2.2. Form und Funktion der historischen Monographie	219
3. Sallust und das Markus-Evangelium: <i>Mk 6,14–29</i> und <i>1,2–4; 16,6–8</i>	221
3.1. Quellen und Quellenkritik	221
3.1.1. Textübersetzung <i>Mk 6,14–16</i> und <i>17–29</i>	223
3.1.2. Exegetische Beobachtungen zu Herkunft und Gestaltung der Erzählung vom Tod des Täufers	224

3.2. Geschichtsschreibung in Form einer ›historischen Monographie‹ . . .	237
3.2.1. Textübersetzung Mk 1,2 ff. und 16,6 ff.	238
3.2.2. Exegetische Beobachtungen zu Struktur und Funktion von Beginn und Schluß des Markus-Evangeliums	238
<i>10. Kapitel: Nikolaos von Damaskus</i>	253
1. Einführung	253
2. Methodische Prinzipien der Quellen-Benutzung und das Verhältnis von Historiographie und Biographie: <i>Βίος Καισαρος § 58–106</i>	256
2.1. Methodische Prinzipien der Quellenkritik	256
2.2. Zum Verhältnis von biographischen und historiographischen Elementen in der Geschichtsschreibung	263
3. Nikolaos und das Markus-Evangelium: <i>Mk 2,23–28</i> und <i>12,35–37</i>	266
3.1. Quellen, Traditionsstränge und das redaktionelle Profil des Autors . .	266
3.1.1. Textübersetzung Mk 2,23–28 und 12,35–37	267
3.1.2. Exegetische Beobachtungen zur Scheidung von Quellen und Traditionssträngen	268
3.2. Biographische und historiographische Elemente	297
<i>11. Kapitel: Flavius Josephus</i>	301
1. Einführung	301
2. Prodigien und jüdisch-römischer Krieg: <i>BJ 6,285–315</i>	304
2.1. Prodigien in BJ 6 und im literaturgeschichtlichen Umfeld	304
2.2. Quellenkritik und zur Frage nach der Herkunft der Prodigenlisten . .	311
3. Josephus und das Markus-Evangelium: <i>Mk 13,1–2</i> und <i>15,33–39</i>	316
3.1. Textübersetzung Mk 13,1–2 und 15,33 f.37–39	316
3.2. Exegetische Beobachtungen zu den Prodigen in Mk 13 und 15	317
3.2.1. Das sog. Tempelwort	317
3.2.2. Prodigen in Mk 15,33–39	321
3.2.2.1. Mk 15,34–36 und das Motiv der ›Götterflucht‹	322
3.2.2.2. Die Prodigen beim Tod Jesu in Mk 15,33.37–39	323
3.3. Prodigen in Mk 13 und 15 und ihre historiographische Funktion . . .	334
3.3.1. Die ereignisgeschichtliche und literarische Funktion der Prodigen	334
3.3.2. Die geschichtliche Deutung der Prodigen	335
3.3.3. Die religionsgeschichtliche Bewertung der Prodigen	336
3.3.4. Der historische Bezugspunkt der Prodigen	338
<i>12. Kapitel: Cornelius Tacitus</i>	341
1. Einführung	341

2. Die historiographische Bearbeitung biographischer Quellen und die Funktion des Heilungswunders in der Geschichtsschreibung: <i>ann 15,60ff.</i> und <i>hist 4,81</i>	342
2.1. <i>Ann 15,60ff.</i> als Beispiel für die historiographische Bearbeitung biographischer Quellen	342
2.2. <i>Hist 4,81</i> und die Funktion des Heilungswunders in der Geschichtsschreibung	350
2.2.1. Zur Herkunft der Tradition der Wunderheilungen	354
2.2.2. Zur historiographischen Funktion der Wunderheilungen	360
3. Tacitus und das Markus-Evangelium: <i>Mk 14,1–2</i> und <i>10,46–52</i>	361
3.1. Die historiographische Bearbeitung biographischer Quellen	362
3.1.1. Textübersetzung <i>Mk 14,1–2</i>	363
3.1.2. Exegetische Beobachtungen zu Herkunft und Gestaltung der Passionsgeschichte im Markus-Evangelium	364
3.1.2.1. Zu Herkunft und Umfang der Passionsgeschichte	364
3.1.2.2. Zu Form, Gattungszugehörigkeit und Funktion der Passionsgeschichte	376
3.2. Die historiographische Funktion von Heilungswundern	382
3.2.1. Textübersetzung <i>Mk 10,46–52</i>	383
3.2.2. Exegetische Beobachtungen zu Herkunft und Funktion der Erzählung von der Blindenheilung	384
3.2.2.1. Zur Form- und Traditionsgeschichte	389
3.2.2.2. Zur Religions- und Motivgeschichte	396
3.2.2.3. Zur Redaktionsgeschichte	398

Teil IV

Ergebnisse und Perspektiven

<i>13. Kapitel: Ergebnisse</i>	400
1. Der ›Anfang‹ von Geschichtsschreibung	400
2. Quellen und Traditionen	401
2.1. Quellen	401
2.2. Traditionen und Überlieferungen	402
2.3. Traditionsstränge	404
3. Redaktion	405
3.1. Datierung des Evangeliums	405
3.2. Quellen- und Traditionsverarbeitung	406
3.3. Markus als ›prähistoriographischer‹ Autor	407
3.4. Die ἀρχή τοῦ εὐαγγελίου als Ereignisgeschichte	407
3.4.1. Geschichtsdarstellung	407
3.4.2. Geschichtliche Reminiszenzen und Geschichtskonzeption	408
3.4.3. Geschichtsdeutung	408

4. Gattung »Evangelium«	410
4.1. Analogien	411
4.2. Spezifika	412
<i>14. Kapitel: Tendenzen und Perspektiven</i>	413
1. Methodisches	413
2. Geschichtstheoretisches	415
2.1. Zum Wesen von Geschichtsschreibung	415
2.2. Zur Funktion von Geschichtsschreibung	416
3. Theologisches	417
 Anhänge	
Anhang I	419
Anhang II	423
 Bibliographie	425
 Register	489
1. Stellen	489
2. Autoren	506
3. Sachen, Personen und Orte	510

»... Zufällige Geschichtswahrheiten
können der Beweis von notwendigen
Vernunftwahrheiten nie werden...«.

(GOTTHOLD EPHRAIM LESSING, 1777)

Einführung

I.

Die vorliegende Untersuchung stellt das Markus-Evangelium in den Kontext antiker Historiographie. Das bedeutet näherhin: Das Markus-Evangelium wird im Zusammenhang antiker Historiographie betrachtet und interpretiert *und* damit der antiken Geschichtsschreibung in einem weiteren Sinne zugeordnet. Und *vice versa* wird die antike Geschichtsschreibung um eine weitere Quelle bereichert. In dieser doppelten Perspektive liegen der heuristische Ansatz und das Ziel der Studie.

Der Blick in die *Forschungsgeschichte* zeigt die Vielfalt der Methoden und hermeneutischen Zugänge, die für die Interpretation des Markus-Evangeliums im 20. Jh. gewählt wurden¹. Aus dieser Vielfalt greife ich vier Aspekte heraus, die die forschungsgeschichtlichen Voraussetzungen und die Desiderate einer Betrachtung des Markus-Evangeliums im Kontext antiker Historiographie beleuchten und benennen.

(1.) Die Ausarbeitung der These von der *Markus-Priorität* hat nicht nur die Synoptiker-Exegese im 20. Jh. insgesamt entscheidend geprägt und gefördert, sondern ist darüber hinaus von erheblicher historischer und literaturgeschichtlicher Bedeutung: Mit dem Markus-Evangelium liegt uns das *früheste* Evangelium vor, das sich zugleich als *prototypische* Form bestimmen läßt, und sein Inhalt ist der Anfang der Geschichte des Evangeliums. Dieser Befund ist für die Betrachtung der Geschichte christlicher Geschichtsschreibung und der Genese der Gattung ›Evangelium‹ konstitutiv². Das Markus-Evangelium steht am ›Anfang‹ einer kulturgeschichtlich erfolgreichen historiographischen Tradition.³

(2.) Die in der Markus-Exegese vielfach geschaffene *Diastase historischer und narrativer Interpretationszugänge* muß im Kontext der gegenwärtigen geisteswissenschaftlichen Debatten in den Literaturwissenschaften und der

¹ Vgl. dazu das 1. und 2. Kapitel.

² Vgl. dazu vor allem das 4. und 5. Kapitel.

³ Ähnlich, aus einer nicht-theologischen Perspektive formuliert von H.-M. GAUGER, Lesen, 7: »... Matthäus, Markus, Lukas und Johannes informieren über den Anfang des wichtigsten Elements der Weltgeschichte. Wer dies übertrieben findet, muß jedenfalls zugeben, daß, was von Jesus ausging, eines ihrer sehr wichtigen Elemente ist...«.

Geschichtstheorie neu überdacht werden. (Antike) Geschichtsschreibung umfaßt literarische Formen und Subgattungen, in denen zeitgeschichtliche Bezüge mit der Darstellung der Ereignisgeschichte unter Verwendung narrativer Strukturen und Elemente verbunden sind. ›Ereignis‹ und ›Erzählung‹ stellen keine Kontradiktionen, sondern Facetten einer geschichtsorientierten Darstellungs- und Erzählweise dar⁴.

(3.) Die in der neutestamentlichen Exegese und Theologie vielfach alternativ gesetzten Leitkategorien für die Erschließung des Propositionalgehalts der Evangelien: *Geschichte*, *Kerygma* bzw. *Theologie oder Mythos* erweisen sich geschichtstheoretisch wie literaturgeschichtlich zumindest bis zu einem gewissen Grade als kommensurabel. Denn in der Antike ist erzählte Geschichte immer auch gedeutet und enthält zumindest graduell mythische Erzählelemente, auch wenn sie prinzipiell vom Mythos zu unterscheiden ist.

(4.) Die Suche nach *vormarkinischen Quellen, Sammlungen und Traditionen* läßt sich gegenwärtig aufgrund der fachwissenschaftlichen Spezialisierungen rein innerneutestamentlich kaum mehr weiter differenzieren und methodologisch reflektieren. Denn *einerseits* sind in Anknüpfung und Fortführung der formgeschichtlichen Schule bereits in den 70er Jahren wichtige Untersuchungen zu den vormarkinischen Sammlungen entstanden. Und die Q-Forschung bietet inzwischen ein Maximum an methodischer Differenzierbarkeit *vorliterarischer* Redaktionsprozesse. *Andererseits* stoßen die dabei empfundene methodische Brillanz *und* Hypothesenfreudigkeit auf eine ebenso große Skepsis und Ablehnung. Dies führt nicht selten zu einer Beschränkung auf rein synchrone Textinterpretationen. Angesichts dieser Entwicklungen, die bereits seit der zweiten Hälfte des 20. Jh. zunehmend methodenkritisch reflektiert werden, ist die Markus-Exegese besonders in *methodischer* und nicht nur – wie etwa die Biographie-Forschung vorschlägt – in literaturgeschichtlicher Hinsicht zu einer Zusammenarbeit mit den Altertumswissenschaften und zu einer Integration in eine sich verstärkt entwickelnde altertumswissenschaftliche Gesamtkonzeption aufgefordert. Auch hierbei bietet sich die althistorische und althilologische Erforschung der Geschichte und Literatur der antiken Historiographie als Gesprächspartnerin an: Antike Historiographie ist durch die *Verwendung von Quellen* gekennzeichnet. Die Analyse von Quellen und Traditionen und ihrer *Bearbeitung* durch den Geschichtsschreiber bieten eine methodische *und* literaturgeschichtliche Analogie zu den literar-, traditions-, redaktions- und gattungskritischen Fragestellungen in der Markus-Exegese⁵. Dazu tritt die motivisch-literarische und historisch-kontextuelle Nähe vieler Themen im Markus-Evangelium und in historiographischen Werken.

⁴ Vgl. dazu besonders die theoretischen und terminologischen Überlegungen im 3. Kapitel.

⁵ Vgl. dazu besonders die Textuntersuchungen in den Kapiteln 7 bis 12.

II.

Zum Aufbau der Untersuchung: Nach dem einführenden *Teil I*, der die Geschichte der Markus-Forschung resümiert und die zentralen Aspekte einer historiographischen Erforschung des Markus-Evangeliums formuliert⁶, folgt der Hauptteil der Untersuchung (*Teil II* und *III*)⁷:

Teil II ist ein historischer und literaturgeschichtlicher Beitrag zur Markus-Priorität. Es geht dabei *erstens* um die Frage nach einem polyvalent zu verstehenden ›Anfang‹ der Geschichtsschreibung im Markus-Evangelium: Diese Frage macht eine Sichtung der Argumente zur Datierung des Markus-Evangeliums (›historischer Anfang‹) notwendig und führt zur Exegese der Eröffnungswendung in Mk 1,1 (›literarischer Anfang‹)⁸. *Zweitens* wird nach der historiographischen Entwicklung von Markus zu Lukas gefragt. Dadurch fällt retrospektiv Licht auf die historiographischen Aspekte des Markus-Evangeliums⁹.

Teil III bildet den Schwerpunkt der Untersuchung¹⁰. Hier erfolgen die Textvergleiche zwischen dem Markus-Evangelium und Texten von Geschichtsschreibern aus der griechisch-hellenistischen, jüdisch-hellenistischen und römischen Literatur¹¹: Polybios, Artapanos, Sallust, Nikolaos, Josephus und Tacitus¹². Die Textvergleiche zielen darauf, in den historiographischen Schriften der genannten Autoren wichtige Elemente antiker Geschichtsschreibung zu untersuchen und als mögliche Parallelphänomene zu Texten im Markus-Evangelium auszuwerten: die Verwendung von Quellen und Traditionen und ihre historiographische Bearbeitung sowie die Gestaltung historiographischer Themen, Formen und Funktionen und deren Deutung in einer Geschichtsdarstellung. In einem komparatistischen Verfahren wird an ausgewählten Perikopen des Markus-Evangeliums gezeigt, dass sich die für diese Autoren typischen historiographischen Elemente tendenziell auch im Markus-Evangelium nachweisen lassen.

Die Ergebnisse und Perspektiven dieser komparatistischen literaturgeschichtlichen Verortung und Analyse des Markus-Evangeliums im Kontext antiker Historiographie werden in *Teil IV* schließlich in Hinsicht auf ihren Beitrag zur Erforschung von Quellen, Traditionen, Redaktion und Gattung des frühesten Evangeliums ausgewertet¹³.

⁶ Kapitel 1–3.

⁷ Kapitel 4–12.

⁸ Kapitel 4.

⁹ Kapitel 5.

¹⁰ Kapitel 6–12.

¹¹ Kapitel 7–12.

¹² Zur Auswahl dieser Autoren vgl. Kapitel 6.

¹³ Kapitel 13 und 14. – Um die Anmerkungen in der gesamten Studie übersichtlich zu gestalten, wurde – soweit möglich – auf neueste Literatur und Referenzen verwiesen. Die Literaturangaben in den Anmerkungen erfolgen durchgängig in Kurztiteln und sind in der Gesamtbibliographie erfasst.

Teil I

**Forschungsstand, These
und terminologische Klärungen**

1. Kapitel

Geschichte und Probleme der jüngeren Markus-Forschung

Eine Untersuchung der historiographischen Elemente im Markus-Evangelium knüpft grundsätzlich an vielfältige Fragestellungen und Methoden der Markus-Forschung im 20. Jh. an. Ich gebe daher zunächst eine vor allem methodenorientierte Übersicht über den geschichtlichen Verlauf der Erforschung des Markus-Evangeliums. Diese Übersicht erfolgt in drei Etappen: In einem ersten Schritt werden wesentliche Beiträge zur Markus-Forschung vom Anfang bis zur Mitte des 20. Jhs. genannt (1.). Im zweiten Schritt folgen die Beiträge zur Forschung von der Mitte bis zum Ende des 20. Jhs. (2.). In einem dritten Schritt verweise ich auf neueste (seit ca. 1990) Ansätze und Tendenzen zur Markus-Forschung (3.).

D. Dormeyer/H. Frankemölle, P. Pokorný und H. Köster stellen in ihren ANRW-Artikeln von 1984 die Ansätze zur Erforschung des Markus-Evangeliums und der Evangelienliteratur insgesamt bis ca. 1980 umfassend dar.¹ Auf der Basis dieser Artikel läßt sich die Forschungsgeschichte des Markus-Evangeliums zumindest vom Beginn bis in die zweite Hälfte des 20. Jhs. knapp skizzieren. Bei dieser forschungsgeschichtlichen Skizze sind besonders die Vertreter und Werke zu nennen, die zumindest mittelbar Beiträge zur Analyse des Markus-Evangeliums unter historiographischem Aspekt liefern. Eine Übersicht über die neuesten Entwicklungen und Tendenzen der Markus-Forschung geben zuletzt A. Lindemann in seinem Literaturbericht (2004) und K. Scholtissek in seinem Blick auf den aktuellen Forschungs-Stand der Markus-Exegese (2005).²

¹ Vgl. DORMEYER/FRANKEMÖLLE, *Evangelium als literarische Gattung*, 1543 ff.; POKORNÝ, *Markus-Evangelium*, 1969 ff.; KÖSTER, *Überlieferung*, 1463 ff. Vgl. auch HENGEL, *Probleme*, bes. 223 ff. und die Hinweise zur Literatur bei HAHN, *Überlegungen*, 171 ff., bes. 173 Anm. 1. – Vgl. außerdem zur Forschungsgeschichte: KEALY, *Gospel, der mit der altkirchlichen Auslegung des Markus-Evangeliums beginnt* (a. a. O., bes. 11 ff.); DORMEYER, *Evangelium als literarische und theologische Gattung*, und neuerdings auch: KLUMBIES, *Mythos*, 7 ff.

² Vgl. LINDEMANN, *Literatur III*, 369 ff.; SCHOLTISSEK, *Grunderzählung*, 858 ff.

1. Markus-Forschung in der ersten Hälfte des 20. Jhs.

Bei den forschungsgeschichtlich bedeutenden und wirkungsvollen Arbeiten zum Markus-Evangelium in der ersten Hälfte des 20. Jhs. handelt es sich – abgesehen von den Markus-Kommentaren³ – zumeist um übergreifende Untersuchungen zur Evangelienliteratur. Diese Untersuchungen sind zunächst durch das literaturgeschichtliche Paradigma, dann durch die überlieferungs- und traditionsgeschichtliche Methode sowie die Anfänge der literar- und kompositionskritischen Analyse bestimmt. Hier begegnen Einzelfragen (Markus-Priorität, Quellenkritik, Gattungsbestimmung der Evangelien), die die Markus-Forschung bis in die Gegenwart hinein bestimmen.

1.1. Ansätze zur Quellenkritik

Das Markus-Evangelium erfährt im Übergang vom 19. zum 20. Jh. zunächst nur *quellenkritisch* eine gesonderte Betrachtung. Seit den Arbeiten von K. Lachmann (1835) und C. G. Wilke (1838)⁴ hatte sich die sog. Markus-Priorität in der Evangelienforschung weitgehend durchgesetzt⁵. H. U. Meijboom legt bereits 1866 in Groningen eine kritische Sichtung der Forschung der Jahre 1835–1866 zur sog. »Markus-Hypothese« vor⁶. H. Holtzmann gibt den Stand der Kontroverse um die Markus-Priorität 1907 wieder. Er zeigt, dass die Quellenkritik am Ausgang des 19. Jhs. insbesondere mit der Leben-Jesu-Forschung und der Frage nach der Historizität der synoptischen Evangelien verbunden, wenn nicht sogar durch die historischen Fragen eminent motiviert war⁷.

J. Weiss fragt 1903 nach der frühesten literarischen Form der Evangelien-Schriften. Unter Voraussetzung der Markus-Priorität, die er als »wissenschaftliches Ergebnis«⁸ bewertet, ist damit zugleich die Frage nach dem literarischen Charakter speziell des Markus-Evangeliums aufgeworfen⁹.

1.2. Gattungs- und Literaturgeschichte

Über Weiss hinausgehend werden zu Beginn des 20. Jhs. die Evangelien *gattungsgeschichtlich* erforscht. Dabei kommt es, angeregt durch die Arbeiten Over-

³ Vgl. dazu die Übersicht über die Kommentar-Literatur bei LOHMEYER, Evangelium, 365.

⁴ Vgl. LACHMANN, De ordine; WILKE, Urevangelist.

⁵ Vgl. dazu ausführlich E.-M. BECKER, Evangelien, 137 ff.

⁶ Vgl. MEIJBOOM, transl. by KIWIET, History, bes. 9–94. Zur modernen kritischen Sichtung der Markushypothese vgl. STOLDT, Geschichte, bes. 122 ff.

⁷ Vgl. HOLTZMANN, Marcus-Kontroverse. Es steht demnach außer Zweifel, »daß im Marcusbericht verhältnismäßig breite Lichtstreifen historischer Überlieferung auf Anfänge und Ausgänge der Lebensbahn Jesu fallen«, a. a. O., 175.

⁸ WEISS, Evangelium, 1.

⁹ Vgl. WEISS, Evangelium.

becks (s. u.), zu einem *literaturgeschichtlichen Vergleich* der Evangelientexte: Hier werden entweder die pagan-antike (Klein-)Literatur (z. B. C. F. G. Heinrich)¹⁰ oder die literarischen Traditionen des Alten Testaments bzw. des frühen Judentums (z. B. O. Bauernfeind) als Vergleichsmaterial herangezogen¹¹.

J. Weiss selbst diskutiert – unter dem Eindruck der Studie F. Leos über die griechisch-römische Biographie (1901)¹² und in kritischer Auseinandersetzung mit den Thesen F. Overbecks – die Nähe der Evangelienform zur Gattung der Biographie¹³. Leo begreift die griechisch-römische Biographie als geistes- und literaturgeschichtlichen Entwicklungsschritt im Umfeld der Geschichtsschreibung.¹⁴ Wesen und Funktion der politischen Biographie etwa beschreibt Leo wie folgt: »Von der Historie entfernte sich diese Biographie wesentlich durch die Auswahl des Stoffes, die auf Thaten mehr als Ereignisse und mit Vorliebe auf die in der Historie nur gelegentlich, von Thukydidēs auch gelegentlich kaum zugelassenen Kleinheiten und Einzelheiten ging, um das auf Charaktereigenschaften und Lebensführung von hier aus fallende charakteristische Licht aufzufangen«¹⁵. So zielt die Biographie – im Unterschied zur Historiographie – auf die Darstellung des *Charakters ihres Protagonisten*.

Beim Vergleich der Evangelienform mit der Literaturform der griechisch-römischen Biographie werden allerdings literarische Diskontinuitäten auch aus theologischen Gründen wahrgenommen und konstatiert: »Der oft beklagte Umstand, dass die Evangelisten, vor allem Markus, uns so garnichts von einer Personalbeschreibung Jesu hinterlassen haben, unterscheidet ihre Werke sehr stark von den antiken Biographien, die auf diesen Punkt besondere Sorgfalt verwenden. Auch dieser Mangel erklärt sich aus der ganz überwiegend religiösen, supranaturalen Gesamtaufassung Jesu, die bei den Evangelisten vorwaltet«¹⁶.

Hier bei Weiss klingen schon zwei Überlegungen an, die die Markus-Forschung im 20. Jh. dauerhaft und nachhaltig beschäftigen sollten. Sie machen deutlich, dass die Durchsetzung der Markus-Priorität und die Annahme der Zwei-Quellen-Theorie nun ergänzende Theorien und Erklärungen erforderlich machen. Erstens: Mit der Vermutung, Markus »ist nicht mehr Quelle, sondern schon Sammelbecken«¹⁷, nimmt Weiss die Ansätze zur Erforschung der vormarkinischen Überlieferungsgeschichte vorweg. Zweitens: Mit der Beobachtung

¹⁰ Vgl. bes. OVERBECK, Anfänge der patristischen Literatur (s. u.); HEINRICH, Charakter, 35 ff.

¹¹ Vgl. BAUERNFEIND, Worte.

¹² Vgl. LEO, Biographie, bes. 315 ff., wo Leo einen Überblick über die griechisch-römische Biographie gibt.

¹³ Vgl. WEISS, Evangelium, 5 ff. und 11 ff.

¹⁴ »Es war eine grosse That, als der griechische Geist die Betrachtung der menschlichen Individualität begründete...«, LEO, Biographie, 323.

¹⁵ LEO, Biographie, 317.

¹⁶ WEISS, Evangelium, 15.

¹⁷ WEISS, Evangelium, 2.

zu den nicht immer linear erklärbaren Abhängigkeiten der Seitenreferenten vom Markus-Evangelium bereitet Weiss die Deutero-Markus-Hypothese (s. u.) zumindest gedanklich vor.¹⁸

1.3. Kompositionskritik

K. L. Schmidt läßt sich mit seiner Monographie von 1919 zugleich als Protagonist der Literar- und der Kompositionskritik bezeichnen.¹⁹ Dieser Ansatz ist durch die Differenzierung literarischer und historischer Fragen (z. B. chronologischer Rahmen des Lebens Jesu), die an das Markus-Evangelium gerichtet werden, motiviert.²⁰ Schmidt arbeitet Einzelgeschichten und Überlieferungen heraus, die die älteste Jesus-Überlieferung darstellen, so wie sie wiederum im »ältesten Rahmen der Geschichte Jesu«²¹, nämlich im Markus-Evangelium, vorliegen. Die literarische Eigenleistung des Markus wird dabei jedoch als äußerst gering eingeschätzt.²²

1.4. Formgeschichte

Die formgeschichtliche Schule (R. Bultmann/M. Dibelius)²³ gibt der ursprünglich auf literatur- und gattungsgeschichtliche Fragen hin fokussierten Evangelien-Forschung eine traditions- und überlieferungsgeschichtliche Ausrichtung. Die Evangelisten werden nun nicht mehr als literarische Autoren bzw. Schriftsteller gewürdigt. Sie gelten vielmehr »als Sammler und Bearbeiter«²⁴. Der formgeschichtliche Ansatz basiert auf wesentlichen Grundeinsichten zur literarischen und theologischen Würdigung der Evangelien-Schriften und ihrer Entstehungsgeschichte.²⁵

¹⁸ »Mir erscheint unerlässlich, dass man annehme, unser heutiger Markustext sei nicht identisch mit dem Text des alten Evangeliums, den einst Matthäus und Lukas lasen. Er muss später, vermutlich bei der Sammlung und Endredaktion der Evangelien, eine Überarbeitung erfahren haben«, WEISS, Evangelium, 4. Die Deutero-Markus-Hypothese hingegen rechnet mit einer späteren Fassung, die durch Matthäus und Lukas benutzt wurde, s. u.

¹⁹ Vgl. K. L. SCHMIDT, Rahmen.

²⁰ K. L. SCHMIDT, Rahmen, 17: »Die vorliegende Untersuchung wird zeigen, daß Mk den ältesten Aufriß der Geschichte Jesu enthält, daß aber dieser Aufriß ein Schema ist... Es gilt..., den ältesten Rahmen der Geschichte Jesu, wie er im zweiten Ev vorliegt, aus sich selbst heraus zu erklären. Das kann nur geschehen in literarkritischen Einzeluntersuchungen unter besonderer Berücksichtigung der synoptischen Frage und der Textgeschichte«.

²¹ K. L. SCHMIDT, Rahmen, 17.

²² K. L. SCHMIDT, Rahmen, 317: Markus reiht »im Grunde nur Einzelperikopen nebeneinander«.

²³ Vgl. BULTMANN, GST; DIBELIUS, Formgeschichte.

²⁴ So DIBELIUS, Formgeschichte, 3 in Bezug auf den Verfasser des Lukas-Evangeliums.

²⁵ Vgl. zur kritischen Auseinandersetzung mit der klassischen Formgeschichte zuletzt: BERGER, Formen, 2 ff.

M. Dibelius versteht Formgeschichte im weitesten Sinne als Literaturgeschichte. Formgeschichte ist im Unterschied zur Literaturgeschichte aber dadurch gekennzeichnet, dass sie es mit anonym verfaßten Texten, also mit Literaturen zu tun hat, »bei denen die Persönlichkeit der Verfasser in den Hintergrund tritt«. Weit wichtiger als die »Eigenart des Dichters oder Erzählers« ist für die Textexegese also die Wahrnehmung der »Form, wie sie durch praktische Bedürfnisse geschaffen oder durch Brauch und Herkommen überliefert wird«²⁶. Die neutestamentlichen Schriften gehören dem Bereich der Kleinliteratur an. So sind die Verfasser der Evangelien »nur zum geringsten Teil Schriftsteller, in der Hauptsache Sammler, Tradenten, Redaktoren«²⁷.

Bei R. Bultmann ist die Form des Evangeliums eine »Schöpfung der hellenistischen Gemeinde«. Die Entstehung des Evangeliums beruht... auf zwei Faktoren: »1. auf der Übernahme der palästinischen Tradition von der hellenistischen Gemeinde, 2. auf neuen Motiven in dieser, die die Gestaltung des Traditionsstoffes zum Evangelium hervorbrachten«²⁸. Die Prozesse der Literarisierung des Überlieferungsstoffes und die damit verbundenen soziologischen Folgen erklärt Bultmann theologisch: Es gehe um die Überwindung der Diastase von Predigt und Evangelium. Die kulturelle Transformation des palästinischen Christentums in den hellenistischen Kontext habe eine Aufhebung der divergierenden Traditionsstränge im Evangelium mit Hilfe theologischer bzw. christologischer Motive erfordert.

Gattungsgeschichtlich rückt Bultmann zumindest die markinische Passionserzählung dadurch in die Nähe zur historiographischen Literatur, dass er die älteste Tradition als Geschichtsbericht versteht.²⁹ Diese Beschreibung ist insofern wesentlich, als das Markus-Evangelium bereits seit M. Kähler als »verlängerte Passionsgeschichte« betrachtet wird³⁰ (s. u.). Diese Perspektive hat sich forschungsgeschichtlich durchgehalten: »Für die Traditionsgeschichte behält... die Beschreibung des Markusevangeliums als Passionsgeschichte mit ausführlicher Einleitung ihre Berechtigung. Denn die Passionstradition ist der Haftpunkt, an den die anderen Komplexe von Markus angeschlossen wurden. Synchron aber verläuft das Evangelium genau umgekehrt...«³¹. Der formgeschichtliche Zugang zu den synoptischen Evangelien hat andererseits jedoch dadurch, dass er auf die Wahrnehmung synoptischer Divergenzen, einzelner Formen und ihrer religiösen Verortung (»Sitz im Leben«) konzentriert ist, die Betrachtung der Evangelien-schreiber als literarisch zu würdigenden »Historiographen« verstellt. Darauf weist A. N. Sherwin-White kritisch hin³².

²⁶ DIBELIUS, Formgeschichte, 1.

²⁷ DIBELIUS, Formgeschichte, 2.

²⁸ BULTMANN, GST, 394.

²⁹ Vgl. BULTMANN, GST, 301 f.; vgl. auch FINEGAN, Überlieferung, 32 ff.

³⁰ Vgl. KÄHLER, Jesus, 59 f.

³¹ DORMEYER, Evangelium als literarische Gattung, 1600, s. dazu unten.

³² Vgl. SHERWIN-WHITE, Society, 186 ff.

Register¹

1. Stellen (in Auswahl)

Markus-Evangelium

1	34	1,12 f.	240–241, 299
1–3	287, 289, 293–295	1,14	235, 248, 300
1–6	109, 224, 226–227, 235–236, 241, 406, 408	1,14a 1,14 f.	225–227, 231, 249, 408 168, 225, 362, 417
1–8	241, 246	1,14b–5,43	286–287
1–10	380	1,14b–6,7	408
1,1	92, 102–112, 117, 119– 120, 126, 168, 239, 298, 332, 400, 408, 412, 417	1,14b–6,13 1,15 1,16	227 237, 389, 409 109, 287, 289
1,1–3	110, 238	1,19	396
1,1–4	103	1,21	226, 287
1,1–15	105, 107–109, 240	1,22 f.	287
1,2	102–103, 107–108, 408	1,27	225
1,2 f.	237, 239, 244–246, 248, 250–251, 401, 406, 409, 411	1,28 1,29 1,29 f.	225 317 287
1,2–4	238, 381	1,32	226
1,2–16,8	408	1,33	287, 300
1,2a	240, 242, 244–245	1,34	300
1,2b	240, 242–245, 403	1,35	226, 299–300
1,2b f.	240–241, 403, 408	1,38 f.	168
1,3	240, 242, 244–245, 250, 299, 403	1,39 1,44 f.	300 168
1,3–6	245, 403	1,45	193, 225, 299
1,4	102, 110, 225, 231, 238, 240–241, 408–409	2 2–3	407 283, 285, 289, 294–296
1,4–6	237	2,1	226, 268–269, 271, 287, 296
1,4–8	109, 225, 236, 245, 400, 403, 408	2,1 f.	270, 296
1,6	228, 245, 403, 408	2,1–12	288, 294–295, 404
1,7	240–241	2,1–3,5	269, 381, 401
1,7.15	104	2,1–3,6	13, 267, 270–271, 288
1,9	225	2,3 ff.	287, 294
1,9–15	109, 236, 245	2,4	294
1,11	205, 225, 332–333, 336	2,6	269, 287

¹ Ich danke cand. theol. Florian Herrmann (Erlangen) für seine Hilfe bei der Erstellung des Registers.

2,12	297	6,13	225–226
2,13	296	6,14	233–235
2,13 ff.	269–270, 288, 295	6,14–16	109, 175, 223–227, 230–231, 235–236, 241, 403
2,14	287		
2,15	269, 287, 296		
2,16	269, 287	6,14–29	221, 231, 233
2,18	227, 287	6,14a.16	231, 233
2,18 ff.	269, 287, 295, 403, 408	6,14b–15	231–233
2,18a	403, 408	6,16	230
2,18b–20.21–22	229–230	6,17	226–227, 233, 408
2,19–20	229–230	6,17–20	230–213, 231–236, 241, 403, 408
2,23	226, 268–270, 295–296		
2,23–27	285, 297, 401	6,17–29	109, 175, 223, 226–227, 230–231, 234–236, 286, 362, 381
2,23–28	266–269, 271, 283, 287–288, 295–297, 404		
2,23a	284	6,20	408
2,23b	284	6,20a	227
2,24	284, 287	6,20b	231, 234, 272
2,25	112, 284	6,21–29	230–236, 241, 403
2,25 f.	283–285, 296	6,22.25.26.27	233, 235
2,27	284	6,29	232–233, 236, 248–250
2,28	284–285	6,30	226, 236
3,1	269–270, 287, 296	6,32–44	197–202, 204, 210, 385
3,1 ff.	269, 295	6,32–51	203, 403
3,5	268	6,32–8,13	202
3,6	126, 168, 175–176, 193, 272, 287, 296	6,34 ff.	197, 201, 406
		6,35 ff.	226
3,11	332–333	6,45–52	197–202, 204, 210, 385, 387
3,12	168		
4	32	6,45–8,26	387
4,1	169	6,52	202–203, 210
4,1–34	13	6,53–56	200, 202–203
4,35	193, 197, 226	7	403
4,35–41	198–199, 204, 385	7,1 ff.	202–204
4,35–6,52	13	7,24 ff.	202–204
4,35–8,13	198	7,31	222
4,41	225, 297	7,31 ff.	202–204
4,45	226	7,36	168
5	224	8	241
5,1 ff.	222	8,1	197
5,7	225, 332–333	8,1.6.12	112
5,43	298	8,1–9	192, 195–199, 202–203, 385, 387, 403, 406
6	227		
6–8	198, 200, 204	8,1–13	195–198, 211
6,1–6	224, 286	8,9	197
6,2	169, 226, 287	8,10	197, 203
6,6	224	8,10–13	192, 195–196, 203, 403
6,7–13	224, 235, 286	8,11 f.	197, 204–205

8,11–13	197–202, 207, 209–211, 403	11–15	92
8,12	207–210	11–16	393
8,22–26	385–386, 388, 404	11,1	393
8,23	352	11,1 ff.	193, 382, 384–385, 389, 394, 398, 404–405
8,26	168	11,3.8 ff.	392
8,27–30	173, 175, 225	11,9 f.	283
8,28	225, 230–232, 241	11,10	282, 392
8,29	173	11,11 ff.	366
8,29–32	176	11,15–19	97
8,30	168, 298	11,17	79, 108
8,31	126, 168, 170–171, 174–176, 193, 248–249, 298, 369, 384, 404, 409	11,18	168, 239
		11,27	268–270, 282, 405
		11,27 ff.	366
8,31–33	152, 169	11,27–12,37	267, 269–271, 282, 382
8,33	112	11,47–53	366
8,34 ff.	409	11,48.49 f.	366
9,2	382	12	381, 407
9,3	250	12–13	366
9,5	248	12,1 ff.	97
9,7	205, 332–333	12,1–11	269
9,7 ff.	225	12,9	79, 92
9,9.12b	171	12,10	174
9,11 f.	173–175, 232	12,12	168
9,31	168–171, 173, 175, 369	12,13	269
9,33	287	12,16	161, 165
9,33 ff.	385	12,18	269
10,1 ff.	384–385, 398	12,28	269
10,1–45	13	12,34c	273, 281
10,32–34	366	12,35	268–270, 275
10,32 ff.	384	12,35–37	266–269, 271–276, 281–283, 296–297, 405, 407
10,33 f.	168–171, 173, 175		
10,34	164, 369		
10,35 ff.	381–382, 385	12,35a	281
10,41 ff.	385	12,35a.37b	271
10,46	112–113, 384, 393	12,35b	273–274, 280
10,46 f.	385	12,35b–37a	272–274, 276, 280–282, 297, 404
10,46–48.50	386		
10,46–52	361, 382–398, 404–405, 415	12,36a	273–274
		12,36b	273–274
10,46a	384, 393, 398	12,37	268
10,46b	384, 393, 396	12,37a	272–274, 276
10,46b–52	384–385, 398	12,37b	231, 272
10,47 ff.	275–276, 282–283, 391	12,37–40	268
10,52c	384–385, 388	12,38–40.41–44	268, 272
11	366	12,39	287
11–12	405	13	13–14, 44, 78–80, 82–91, 95, 99–100, 174,
11–13	380		

	308, 327, 334, 369, 381, 402, 410	13,29 14	86, 88 377
13-15	79, 89, 99, 327, 330- 332, 338-339, 405, 407, 410	14-15 14-16	85, 89, 92, 97, 99, 330- 331, 366-367, 377, 410 13, 125, 154, 168, 366- 367, 372, 402, 405
13,1a	318		369-375, 380
13,1 f.	78-79, 84-85, 92, 97, 99, 112-113, 316-318, 321, 329-330, 332, 334, 336-339, 409, 412	14,1 14,1 f.	168, 269, 361, 363, 367-370, 374-375, 380, 402
13,2	78-79, 250, 318-319, 321, 404	14,1-15,46 14,2	366 366
13,2 ff.	382	14,3-9.10-11	369
13,3	317-318, 382	14,12	370-371, 373-375
13,3 ff.	85	14,12 ff.	366
13,4	86, 88, 90, 204, 317, 336	14,17 ff. 14,21	372 171
13,4-14	86, 337	14,27 f.	367
13,5b	90, 317	14,28	248-249
13,5b ff.	79, 84-85, 317, 321, 327, 330, 332, 335-336, 339	14,31 14,32 ff. 14,32-15,38	174, 381-382 366, 411 367
13,6-13.22 f.	87	14,36	411
13,7	86-87, 174, 337	14,41	171
13,8	105	14,43 f.	367
13,9	287	14,43 ff.	372
13,9-13	25	14,53 ff.	367, 372
13,10	174, 417	14,58	79, 92, 318-319, 330- 332, 334, 339, 404
13,11	86-87		282, 332-333
13,14	78, 85-89, 92-95, 97- 99, 101, 174, 252, 330, 339, 405	14,61 14,61-64 14,62	377 89, 248, 252 334, 410
13,14-19	79	15	325
13,14-23	88-89	15,1	372
13,15 ff.	335	15,1 ff.	163, 225, 392
13,19	104	15,2	163, 392, 398
13,21	88, 250	15,9	163
13,21-23	90	15,12	154
13,22	204	15,13 f.	163
13,23	89, 252	15,18	164
13,24	325, 327	15,20	154, 168, 324, 402
13,24 f.	327	15,20b-41	154
13,24 ff.	89, 252, 327-328, 337, 402	15,22 15,22-26	152-156, 402
13,26	88, 90-91, 248-249, 327	15,23 15,24	161, 165 112
13,27	88, 327	15,25	325
13,28	86, 88	15,26	154, 157, 161, 163-164,

	225, 398, 402	15,37–39	316, 323
15,27–32	154	15,38	79, 92, 322–324, 328–
15,29	79, 92, 318–319, 330–		334, 336, 402, 409–410
	332, 334, 404	15,39	225, 322–324, 328–330,
15,31 f.	164		332–333, 402, 409
15,32	398	15,42	373
15,33	316, 322–330, 333–334,	15,42–47	247, 249–250, 372
	402, 409–410	15,44 f.	324
15,33 f.	89	15,44.45a	324
15,33–36	323	15,46	248
15,33–37	327	16,1	373
15,33–39	316–317, 321–323,	16,1–8	247, 250–251, 367
	331–333, 335–339	16,2	250, 373
15,34	322, 337	16,4.5	250
15,34a	325–328, 402	16,4–8	366
15,34b	325, 327	16,6 f.	104, 112, 237, 247,
15,34 f.	328		249–250, 411
15,34–36	322, 330	16,6–8	238–239, 252, 408
15,35 f.	175, 322–323, 336–337	16,7	249, 367, 401
15,36	162, 327–328	16,8	103, 237, 239, 246, 251
15,37	324, 328–331, 337	16,9 ff.	103, 238

Altes Testament

<i>Genesis</i>		<i>Deuteronomium</i>	
1,1	104	15,21	397
42,6 ff.	391	21,22	159
		27,18	397
<i>Exodus</i>		28,28 f.	397
1–15	188	<i>Josua</i>	
1–16	182	2,1	291
4,3 f.	189	<i>1 Samuel/1 Könige LXX</i>	
4,11	398	21,1–7	285
4,27 f.	183	<i>2 Samuel/2 Könige LXX</i>	
5,1 ff.	183	7,11b.16	277
7,10	183, 191	7,14	278
14,19	240	13,1	278
19,1 f.	240	14,4 ff.	391
23,20	240, 243–246	23,2	274
32,34	240	<i>1 Könige/3 Könige LXX</i>	
33,2	240	2,46l	278
<i>Leviticus</i>		5 ff.	275
19,17	397	18 f.21	234
21,18	397	22,7	249
22,22	397		
26,34 f.	94		

2 Könige/4 Könige LXX

3,11	249
6,26 ff.	391
8,3 ff.	391

1 Chronik

29,22	278
-------	-----

2 Chronik

1,1	278
11,18	278
18,6 LXX	249
30,7	94
30,26	278
35,3	278

Esra

6,11	159
------	-----

Ester

5,1 ff.	391
---------	-----

Psalmen

2,2.7	278
8,7 LXX	274, 277
21,2 LXX	323
68,22 LXX	162
110,1 = 109,1 LXX	274–277, 283
117,22 LXX	175
146,8	398

Proverbien

1,1	106, 278
8,2	291

Ecclesiastes

1,1	106, 278
-----	----------

Jesaja

8,23 LXX	289–290
11,1 ff.	277
29,18	394
33,5 f.	394
35,5	398
40,3	240–241, 243–245, 250
59,10	397
61,1	394

Jeremia

1,1	106
4,7	94
7	320
7,12–14	93
23,1 ff.	394
23,5	277

Ezechiel

10,18	93
11,22	93, 323
17,22	277
34,4.23 f.	394
40,3	96

Daniel

2,28	321
2,45 LXX	321
3,15.29	378
6,13	378
7	91
7,13	87
9	94–95
9,27 LXX	85, 93
11–12	94–95
11,31 LXX	85, 93
12,11 LXX / θ	85, 93

Hosea

1,1 f.	106
--------	-----

Joel

2,17	93
------	----

Amos

1,1	106
7	320
7,12	101

Micha

3,12	93
5,1 ff.	277

Nahum

1,1	106
2,12	93

Sacharja

3,8	277
-----	-----

11,1	311	3,1	240, 243–245
14,2	93	3,2 ff.	240
		3,23	175
<i>Maleachi</i>			
1,8	397		

*Sog. apokryphe bzw. deuterokanonische Schriften der LXX
und frühjüdische Schriften*

<i>Apokalypse Abrahams</i>		6,28	378
27,1 f.	95–96, 98	7,2.37	378
<i>Syrische Baruch-Apokalypse</i>		<i>Psalmen Salomos</i>	
7,2	309, 311	17,21	278–279
8,1–3	309, 311	<i>Sibyllinische Bücher</i>	
<i>2 Esra</i>		3,672 ff.	311
1,1	240	3,796 ff.	308, 311
10,6	228	3,805 ff.	311
<i>4 Esra</i>		4	91
9,38	98	4,115–151	88
10,19	96	4,125 f.	95–96, 98
10,21	95–96, 98	<i>Ben Sira</i>	
12,32	277	45,25	277
<i>1 Henoch/Äthiopisches Henochbuch</i>		51,12h	277
48 f.	277	<i>Testament Salomos</i>	
90,28 f.	321	19,1 f.	392
<i>1 Makkabäer</i>		20,1 ff.	391
1,54	85, 93–94	20,18 f.	392
2,28	101	<i>Tobit</i>	
4,18	148	1,1	106
7,1 ff.	378	11,7 ff.	398
8,17 ff.	147	<i>Vitae Prophetarum</i>	
8,22	148	Jona 8	93
8,23 ff.	147		
<i>2 Makkabäer</i>			
5,2 ff.	309, 311		

Dead Sea Scrolls

CD VII,18 ff.	277	1Q Sa 2,6	397
1Q M 7,4	397	1Q Sb V20 ff.	277

4Q 161 7–10	277	4Q 285	277
4Q 169		11Q 64,6–13	160
= 4Q pNah	93, 160	11Q T 45,12	397
4Q 175	277	11Q T 52,10	397
4Q 252	277		

Frühjüdische Autoren

Artapanos		2,284	303
		2,427	148
<i>Περί Ἰουδαίων</i> = FGrHist 726 F 1–3		2,504	87, 101
F 3,4–17	183, 191	3,401 ff.	360
F 3,6	191, 193	3,506–521	292
F 3,7	193	3,520	289, 292
F 3,18 ff.	191	4,510	164
F 3,21	191	5,449 ff.	159
F 3,22	183	6	89, 91, 99, 304, 313,
F 3,23–25	183, 185–186, 191		322
F 3,23–26	183	6,1	304
F 3,24–26	191	6,93 ff.	304
F 3,27	183, 189, 210	6,122	96
		6,129	304
Josephus		6,164	304
<i>Antiquitates Iudaicae</i>		6,238	166
12,237 ff.	94	6,249–266	304
12,259	159	6,251	304
12,416	148	6,267–270	305
13,380 ff.	160	6,271	92
16,183 ff.	255	6,271 ff.	305
17,44 f.	279	6,271–315	89, 91
17,206 ff.	374	6,285	90, 92, 305
17,285	164	6,285–287	305
18,29	374	6,285–315	311, 320
18,109–119	232	6,286 f.	90
18,136	233	6,288	90, 305, 310–311, 316,
18,236	378		337
20,102	159	6,288–315	90, 305
		6,289	305, 322
<i>Bellum Judaicum</i>		6,289 ff.	334, 336, 338–339
1,1	91, 303	6,289–292	311
1,31 ff.	94	6,290	90, 305, 325
1,31–2,116	303	6,291	306, 322, 335–337
1,97	160	6,292 f.	305
1,650	378	6,293	322
2,4–13	374	6,293 ff.	311
2,119–166	303	6,295	305, 322, 335–337
2,241	159	6,295 ff.	308

6,296–298	310	<i>Contra Apionem</i>	
6,297	310	1,50	302
6,298	310–311	<i>De vita sua</i>	
6,298 f.	305, 310	2	302
6,299 f.	305, 312, 322	65	302
6,300 ff.	90, 305, 323	204	302
6,305	166	361	302
6,310	316	403	289
6,311	305		
6,312	90, 305, 311–312	Philo	
6,313 f.	90	<i>In Flaccum</i>	
6,314	306, 337	36 ff.	164
6,315	335–336	<i>Legatio ad Gaium</i>	
6,316	88, 92	299	166
6,354	148	304	166
7,158 ff.	303		
7,199 ff.	160		
7,203	159		

Neues Testament

<i>Logienquelle = Q</i>		8,18 ff.	199
7,1 ff.	288	9,1	287
7,24–28	241	9,1 ff.	268
7,27	241–243	9,2.6	294
11,16.29	199	9,9	288
11,29	207–210	9,15	228
11,39 ff.	268	9,27	282
13,35	319	9,27–31	387–388
		10,3	288
<i>Matthäus-Evangelium</i>		11,2 ff.	227
1–2	381	11,10	241, 244–245
1,1	104, 106, 117, 282	12,22	387
1,2–17	106, 109	12,32	282
1,18–2,23	298	12,38 ff.	199
1,20	282	12,39	206–207
3,1 ff.	241	14,1	233, 235
3,3	241–242, 244–245	14,3	233
4,13	289	14,13 ff.	199
4,15	289–290	14,22 ff.	199
4,18	289	15,22	282
4,24	295	15,30	387
5,18–24	295	15,32 ff.	199
5,46	288	16,1 ff.	199, 204, 206–207
8,5 ff.	291	16,2	373
8,6	295	16,4	204, 206–207
8,8	288	20,17 ff.20 ff.	385

20,29–34	384, 387–388	1,5 ff.	109
20,33.34	390	2,12	206
21,1 ff.	384	2,25	274
21,9.15	282	2,34	206
21,14	387	3,1	166, 235
21,23 ff.	268	3,1 ff.	241
22,41–46	271, 275	3,4	241–242, 244–245
23,1–36	268	3,12	288
23,38	319	3,19	233
24	95, 369	4,14 f.16 ff.	286
24,3	204	4,23	289
24,15	94	4,31	287, 289
24,16.20	87, 101	5,1	289
24,24	204	5,17 ff.	268
24,30	206	5,19	294
26,1–5	369–370	5,27	288
26,2	371	7,1 ff.	291
26,6–13.14–16	369	7,5	293
26,17	371–373	7,6	288
26,48	206	7,18 ff.	227
26,61	331	7,21	387
27,2	166	7,27	241, 244–245
27,20	372	7,29	288
27,26	161	8,22 ff.	199, 204
27,34	162	9,7	233, 235
27,37	156	9,10b–17	199
27,40	331	9,17	387
27,45	330	10,30 ff.	384
27,46–49	330	11,16.29	199, 206
27,48	162	13,35	319
27,50	330	16,15	94–95
27,51	330–331	18,29 ff.	384
27,52 f.	329–330	18,31 ff.	385
27,54	329–330	18,35–43	387–388
27,62	373	18,41.43	390
28	239	19,1–10.11–27	384
28,1	373	19,38	282
28,3.5	250	19,43 f.	95
		19,44	319
<i>Markus-Evangelium</i> (s. o. S. 489)		20,1 ff.	268
		20,41–44	271
<i>Lukas-Evangelium</i>		20,45–47	268
1–2	123, 381	21,7	204
1,1	119, 121, 123	21,11	206
1,1–4	104, 118–119, 122–123,	21,20	94–95
	167, 238	21,21	87, 101
1,2	119–121	21,25	206
1,3	122, 124	22	369

22,1	369, 371, 373	18,1	372
22,2	239	18,1 ff.	372
22,3–6	369	18,13	370
22,7	371–373	18,28	372
22,21	372	18,33	163
23,36	162	18,33–38a	164
23,38	156, 161	18,39	163, 372
23,44.45a.b.		19,3	163
46b.47	330	19,14	371–373
23,47	329	19,19 f.	156–157, 163–164
23,54	373	19,28b.29	163
23,56	373	19,31	372–373
24	239	19,38 f.	246
24,1	373	19,42	372
24,3	250	20,1	372–373
		20,1 ff.	246, 372
		20,16	393
		20,19	372
		20,30	211
<i>Johannes-Evangelium</i>		<i>Apostelgeschichte</i>	
1,1	104	1,1–3	118, 123, 167, 238
1,14	104	5,19	184
1,23	245	12,1 f.	381
2,1	286	12,1–4	374
2,11	211	12,6–11	184, 186–187, 190
2,12	288	13,1	235
2,19	319	16,23–40	184, 186–187, 190
3,22 ff.	227	19	293
4,43 ff.	291	23,12	228
4,46	288	26,14	187
6,1–15.16–21	199–201		
6,17.24	288	<i>Römerbrief</i>	
6,26–59	201	1,3	282
6,30	199–201	14,14	33
6,52	201		
6,59	288	<i>1. Korintherbrief</i>	
9,1 ff.2.8	397	1,22	205
9,32 f.	398	7,10 f.	33
9,39 ff.	397	15,3 f.	171–173, 175–176, 249
11,1–44	370	15,4	373
11,47	371	15,25	277
11,47 ff.	370–371, 375		
11,53	370	<i>1. Thessalonicherbrief</i>	
11,55	371	4,15	33
12,1	371		
12,1–11	370	<i>2. Thessalonicherbrief</i>	
12,12	371	2,4	95, 97
12,12 ff.	370		
13,1 f.	371		
14–16; 17	372		
18–19	339		

<i>2. Timotheusbrief</i>		4,1	250
2,8	282	11,1 f.	95–98
		11,2	250
<i>1. Petrusbrief</i>		13,10.18	250
5,13	101	14,12.14	250
		17,4 f.	94
<i>Johannes-Apokalypse</i>		17,9	250
1,1	105	21,27	94
1,13 ff.	250	22,16	282

Frühchristliche Autoren und Schriften

Apostolische Väter		3,5	101
<i>Barnabasbrief</i>		3,24,15	120
12,10 f.	283	3,39,15	32, 101, 120
		5,1,44	158
<i>Martyrium Polycarpi</i>		<i>Praeparatio Evangelica</i>	
1,1 ff.	377	IX,17–39	179
Augustinus		IX,18,1	179–180
<i>De civitate Dei</i>		IX,23,1–4	179–180
1,5	212	IX,27,1–37	179
		IX,27,23	184
		IX,27,23–25	183
Clemens von Alexandrien		Irenaeus	
<i>Stromata</i>		<i>Adversus haereses</i>	
I,21,130,3	180	3,1,1 ff.	101
I,23,154,2–3	179–180, 183–184	Justin	
Epiphanius von Salamis		<i>Apologia</i>	
<i>Adversus haereses</i>		1,66	111
30,2,7 f.	101		
Eusebius			
<i>Historia ecclesiastica</i>			
1,2,4 ff.	232		

Rabbinische Schriften/Judaica

Talmud Yerushalmi		Talmud Bavli	
<i>Yoma</i>		<i>Yoma</i>	
43c	311	39b	311
		<i>Sanhedrin</i>	
		97 f.	279

Griechische Autoren

Alexander Polyhistor		Euripides	
<i>Περὶ Ἰουδαίων</i> = FGrHist 273 F 19		<i>Bakchen</i>	
F 1	179, 181	443 ff.	186
F 2	179, 181	576 ff.	186
F 3a	179	614 ff.	186
F 3b	179, 181, 184	795 f.	187
		1330	189
Antandros		1358	189
FGrHist 561	265	Ezechiel (Tragiker)	
Aelius Aristides		<i>Ἐξαγωγή</i>	
<i>Orationes</i>		TrGF 1	
45,29–30	358	Nr. 123, 128	188 f.
Aristoteles		Hanno von Karthago	
<i>Poetica</i>		<i>Περίπλους</i>	
9,1451b,2–4	341	GGM I,1–14	215
<i>Rhetorica</i>		Herodot	
12,1413b,4 ff.	113	<i>Historiae</i>	
Arrianus		1,126	159
<i>Alexandri anabasis</i>		3,107	162
1,9,7	94	7,194,1 f.	159
3,3,1	351	8,37,1 f.	113
Cassius Dio		Iuba II.	
<i>Historiae Romanae</i>		<i>Περὶ Αἰθῶης</i>	
54,3,7	157	FGrHist 275	
62,2,1	348	F 5.6	216
62,25,1 f.	344	Kallias	
65,8,1 f.	309	FGrHist 564	265
65,25,1 f.	348	Lukian	
66,8	352	<i>Quomodo historia conscribenda sit</i>	
71,18	239	23	107
Diodorus Siculus		52	107
<i>Bibliotheca historica</i>		55	121
2,1,10	159	Nikolaos von Damaskus	
20,103,6	159	<i>Ἱστορίαι</i>	
		F 1–102	254
		F 1 ff.	297

<i>Bίος Καίσαρος</i>		<i>Pelopidas</i>	
F 125–130	254	17,9	239
§ 1	264		
§ 2	263–264, 299	<i>Polybios</i>	
§ 3	258	<i>Historiae</i>	
§ 3 ff.	298	1,4	151–152, 173
§ 4; 6; 9; 51	299	1,13,8	151
§ 58–106	256, 259	1,14,4.5	173
§ 67 ff.	260	1,14,6	174
§ 69; 71 = F 130		1,14,16	153
XX; XXI	260	1,29,8	173
§ 108; 111;		1,72,7	173
113 f.; 131	299	2,37	149
§ 132 ff.	299–300	2,37,3	151
§ 136	300	2,56,2	173
<i>Περί τοῦ ἰδίου βίου</i>		3,1	167
F 131–139	254	3,21,9 f.	145, 147
F 135	254	3,22–23	167
		3,22–25	145
<i>Pedanius Dioskurides</i>		3,22–27	144–145
<i>De materia medica</i>		3,22,1–3	145
1,16,2	295	3,22,3 f.	146
3,78,2	295	3,22,4	147
3,81,1	295	3,22,4–13	145
4,176,2	295	3,23,1–6	145
4,183,2	295	3,24,1–2	145
5,18,3	295	3,24,3–13	145
		3,24,14–16	145
<i>Plutarch</i>		3,25,1–2	145
<i>Alexander</i>		3,25,3–5	145
1,2	264	3,25,6–9	145
26 f.	351	3,26,2 ff.	145–147
49,16	239	3,27–28	146
		3,47,6	173
<i>Alkibiades</i>		4,1,9	151
21,9	239	8,9[11],1	151
		9,1 ff.	150
<i>Brutus</i>		10,21	149
27; 41	256	10,21[24]f.	150–151
		10,21[24],8	264
<i>De Iside et Osiride</i>		12,4c	167
9	351	12,25e	134, 149
27 f.	356	15,6,8	152
61	356	15,15,8	152
<i>Moralia</i>		26,39	94
361 f.	357	30,10,1	152
		39,8,2	152

Solinus		16,1,27	291
		17,1,16	291
<i>Collectanea rerum memorabilium</i>		17,1,41	291
32,2 = FGrHist 764			
F 19b	216		
		Thukydides	
Strabon		<i>Historiae</i>	
		1,22,3	125
<i>Geographica</i>		1,136 ff.	113
2,2,1/94	218		
3,5,5/171	217		

Römische Autoren

Ammianus Marcellinus		Livius	
<i>Rerum gestarum libri</i>		<i>Ab urbe condita</i>	
22,15,8 = FGrHist		praef 10	131
275 F 38b		4,20,6	160
= 764 F 19a	216	23,19,18	160
		25,10,10	160
Augustus		26,25,14	160
<i>De vita sua</i>		34,59,1	160
HRR Frgm. 1	257–258	40,52,5	160
HRR Frgm. 9;		Lucius Ateius	
12; 16; 19	257	GRF 131–141	213
Malcovati I	257	HRR 2, LVII	213
Cicero		Ovid	
<i>Epistulae ad Atticum</i>		<i>Metamorphosen</i>	
2,1,2	218	15,783	309
<i>De divinatione</i>		Plinius Maior	
1,97	308–309	<i>Naturalis historia</i>	
<i>In C. Verrem</i>		1,5,12 ff.	292
5,165	159	Plinius Minor	
Q. Curtius Rufus		<i>Epistulae</i>	
<i>Historia Alexandri Magni</i>		5,5; 8,12	345
4,4,17	159	Ps.-Quintiilian	
4,7,8	351	<i>Declamationes</i>	
Fabius Rusticus		274	160
HRR 2,112–113	347		

Quintilian		<i>Domitian</i>	
<i>Institutio oratoria</i>		10	158
10,1,31	140, 340	<i>Nero</i>	
		35,5	344
Sallust		<i>Titus</i>	
<i>Bellum Iugurthinum</i>		5,3	352, 360
1 ff.	220	<i>Vespasian</i>	
1–4	137	4,5	311, 314, 350
1,3	221	5,6	360
5	221, 251	6,3	350
5–26	214	7,1	350–351
5,1–3	137	7,2	352
5,2	237	8	146
5,4 ff.	237		
5,4–16,5	212	<i>Tacitus</i>	
17	137	<i>Agricola</i>	
17–19	212–214	5,1	160–161
17,1	214	10,3	348
17,3	219	43 ff.	344
17,7	215–216, 221	<i>Annales</i>	
19,2	214	1,8,3	160
19,3	217, 219, 222	2,22,1	160
19,8	214	2,32	160
20–26	212	3,30,2	212
27 ff.	213	3,65	140
40–41	220	11,11,11	342
41–42	220	13–16	347
114	221, 251	13,20,2	347–348
<i>Coniuratio Catilinae</i>		13,24	308
4,2	220	13,24,2	309
5,1	220	14,2,1.2	347
10,1	221	14,12,2	309
Suetonius		15	378
<i>Augustus</i>		15,33,3	347
2	257–258	15,34	335–336
2,1	259	15,37	335–336
2,3	258	15,38	336
27,4	257–258	15,38,1	335, 348
42,3	257–258	15,41,2	348
62,2	257–258	15,44	165, 336
74	257–258	15,44,1	337
85,1	256–257	15,44,1 f.	335
<i>Caligula</i>		15,44,2	335
32	158, 161	15,45,3	348
		15,47	306, 309, 313, 334–336, 344

15,47,2	308	4,54,2	304
15,48 ff.	313, 343	4,81	342, 350, 352, 385, 391, 395–396, 415
15,49	362	4,81,1	392
15,52,3	348	4,81,2	360
15,54,3	348	4,81,3	354, 360, 382
15,59–70	343	4,82	350, 360
15,60	142, 160	4,82,1	351
15,60–65	348	4,82,2	360
15,60,2	343, 348	4,83 f.	356
15,60,2–64	342, 344, 363	4,84,4 f.	356
15,60,4	343	4,84,5	358
15,61,3	347	5,2,1–13,4	306
15,63,3	343	5,8,1	292
15,65,1	343	5,13	306–307, 309, 311, 314, 322, 334, 336–339
15,68 f.	343		
15,70	343		
15,71,2	343		
15,74	348		
		Vergilius	
<i>Dialogus de oratoribus</i>		<i>Aeneis</i>	
8,4	160–161	2,351 f.	314
		8,520–529	311, 314
<i>Historiae</i>		<i>Georgica</i>	
1,1	110	1,474	309, 311
1,1,3	342, 361		
1,71,1	161		
2,46 ff.	344		
2,78	360		
2,101,1	312		
4	360		
		Vespasian/Titus	
		<i>Tagebücher</i>	
		HRR 2,108	304

Inschriften

CIL 3,11141	358	CIL 6,37965	161
CIL 3,11157	358	CIL 14,4254	188
CIL 6,15018	161	IGRR IV,1028	147

Papyri

PGM II,49		POxy 11	
P VIII	353	Nr. 1382	358

2. Autoren (antike und moderne in Auswahl)

- Aelius Aristides* 358
Aemilius Scaurus 214
Aland, K. 238–239
Alexander Polyhistor 132, 136,
178–181, 188
Alföldy, G. 165
Ammianus Marcellinus 216
Anderson, J. C. 21
Antandros 265
Appian 261
Arand, T. 379
Aristoteles 68, 113, 149, 213, 263, 341
Arnold, G. 110
Arrianus 94, 351–352
Artapanos 3, 63, 131–132, 134–136,
142–143, 178–195, 197, 203, 210–211,
265, 300, 406, 411
Athenaeus 218
Augustinus 212
Augustus 138–139, 255–263, 266
- Baltzer, K. 17
Bauernfeind, O. 8
Baur, F. C. 42, 58
Beck, H. 46
Benjamin, W. 47
Berger, K. 378
Best, E. 20
Blackburn, B. 25
Bloch, R. S. 314
Bösen, W. 24
Brandenburger, E. 13–14
Breytenbach, C. 15, 20, 26, 33
Brinker, K. 70, 122–123
Brinkman, M. 349
Broadhead, E. K. 28
Brown, R. E. 154
Bultmann, R. 9–10, 12, 15, 41, 49, 111,
155–156, 208, 231, 235, 246, 276, 333,
368, 392
Burger, C. 280
- Burridge, R. A. 21–22
Byrskog, S. 32, 100–101
- Caesar* 138
Camery-Hoggatt, J. 27
Cancik, H. 17, 20, 43, 62
Cassius Dio 114, 157, 239, 261,
309–310, 344, 348, 350, 352–353
Chancey, M. A. 24
Charlesworth, J. H. 275, 394
Chilton, B. 274
Cicero 159, 218, 308–309
Clemens von Alexandrien 30–31,
179–181, 183–184, 192
Cluvius Rufus 347
Collins, A. Y. s. Yarbrow Collins, A.
Conzelmann, H. 15
Curtius Rufus 159, 351–352
- Daube, D. 275
Dautzenberg, G. 27
Dawson, A. 25
Dechow, J. 26
Demandt, A. 69, 158
Denis, A.-M. 181
Derrida, J. 54
Devisch, M. 31
Dibelius, M. 9–10, 97, 235
Dihle, A. 17, 43, 55, 65
Dio Cassius s. *Cassius Dio*
Diodor 145, 218
Diodorus Siculus 159
Dioskurides s. *Pedanius Dioskurides*
Dobesch, G. 257, 260–263, 266–267,
298
Dormeyer, D. 6, 17–18, 21–23,
378
Droysen, J. G. 69
Dschulnigg, P. 15
Duling, D. C. 275
Duris von Samos 68, 133, 265

- Eckstein, H.-J. 390, 395
 Eco, U. 28
 Edwards, D. R. 24
 Eigler, A. 45
 Elliot, J. K. 20
 Ennulat, A. 29
 Eriksson, K. 113–114
 Esser, D. 17
Euripides 186–190
Eusebius 32, 49–50, 76, 101, 120,
 126–127, 158, 179–181, 183–184,
 188, 192, 232, 238
 Evans, C. A. 274–275, 394
 Evans, R. J. 69
Ezechiel (Tragiker) 188–190

Fabius Rusticus 347–349, 362
C. Fannius 345, 349
 Feldmeier, R. 13
 Fendler, F. 17, 21
 Fischer, U. 312
 Flach, D. 45–46, 349
 Fleddermann, H. T. 29
 Focant, C. 34
 Foucault, M. 54
 Frankemölle, H. 6
 Freudenthal, J. 180–181
 Freyne, S. 24
 Frickenschmidt, D. 21
 Fried, J. 48
 Fuchs, A. 30
 Fukuyama, F. 54

 Geiger, J. 158
 Genette, G. 69, 122
 Ginzburg, C. 47, 71
 Gnilka, J. 154–156, 174, 230, 285,
 364, 368, 390
 Goodacre, M. 29
 Gundry, R. H. 174, 226, 394
 Guttenberger, G. 27

 Haenchen, E. 12
 Hahn, F. 26, 393
 Hall, R. G. 43–44
Hanno von Karthago 215
 Harnack, A. von 39
 Hauser, M. 26–27

 Heinrici, H. 8
 Henaut, B. W. 32
 Hengel, M. 41, 57–58, 78, 100–101, 136,
 178, 182
 Henrichs, A. 351
Herodianus 114
Herodot 66, 113, 134, 159, 162
Hieronymus von Kardia 134
 Hölscher, L. 47–48
 Hoffmann, P. 31
 Holladay, C. R. 46, 178, 181
 Holtzmann, H. 7
Homer 23–24, 113, 304
 Horsley, R. A. 24
 Hultgren, A. J. 285
 Hultgren, S. 30, 227

Irenaeus 101
Iuba II. 216

 Jacoby, F. 45–46, 55, 63, 181, 254–255
Josephus 3, 25, 44, 80, 87, 89 ff., 94,
 96, 101, 131–132, 139, 142–143, 148,
 159–160, 164, 166, 232–234, 254–255,
 279, 289, 292, 300–308, 310–316,
 319–323, 325, 329, 334–340, 348, 352,
 360, 374, 378
 Juel, D. 275
Justin 111

 Kähler, M. 10–11, 168, 412
Kallias 265
Kallisthenes 265
 Kelber, W. H. 32, 92
 Kelhoffer, J. A. 25
 Kertelge, K. 13, 15, 154
 Kierdorf, W. 45
 Kirner, G. O. 163
 Kittel, G. 251
 Klauck, H.-J. 20
Kleitarchos 265
 Kloppenborg, J. S. 24, 209, 318
 Klumbies, P.-G. 25, 57–59, 61, 111–112
 Koch, D.-A. 13, 390
 Koester, H. 6, 12, 18, 22–23, 30–31
 Koesteremann, E. 217
 Koselleck, R. 48, 72
 Krieger, S. 44

- Krings, V. 215
 Kuhn, H. W. 12, 157–158, 270
 Kuhnen, H.-P. 293

 Labahn, M. 31
 Lachmann, K. 7
 Laqueur, R. 255
 Lendle, O. 45–46
 Leo, F. 8, 55, 65
 Lessing, G. E. 30, 37–38, 40
 Lindemann, A. 6, 21, 31
 Lindner, H. 312–313
Livius 132, 138, 140, 145, 160,
 260–261, 341
 Lohmeyer, E. 96, 106–107, 276, 392, 394
Lucius Ateius 213, 222
 Lücking, S. 27
 Lührmann, D. 15, 154, 285, 319, 364, 368
Lukian 107, 114, 121, 124

 MacDonald, D. R. 23
 Mack, B. L. 25
 Maier, P. L. 158
 Malcovati, H. 257
 Malitz, J. 255
 Marcus, J. 31, 100, 275–276
 Martinez, M. 122
 Marx, F. A. 345–346
 Marxsen, W. 15
 Matthews, V. J. 215–216
 McCollough, C. T. 24
 Mehl, A. 45–46
 Meier, C. 47
 Meier, J. P. 283, 394–395
 Meijboom, H. U. 7
 Meißner, B. 45–46
 Meister, K. 45–46
 Mendels, D. 62
 Millard, A. R. 32
 Minois, G. 68, 71, 334
 Mohr, T. A. 14, 155–156, 364–368
 Momigliano, A. 17, 45, 55, 117, 126
 Mommsen, T. 158
 Moore, S. D. 21
 Morford, M. 346
 Müller, C. 181
 Müller, P. 27
 Müller, U. B. 96

 Neiryneck, F. 16, 31, 33
 Neville, D. J. 28
 Nietzsche, F. 47
Nikolaos 3, 131–132, 138–139,
 142–143, 253–266, 297–300
 Norden, E. 314
 Novakovic, L. 275

 Oppel, D. 27
 Overbeck, F. 7–8, 37–40, 117
Ovid 309–310

Papias 32, 101
 Peabody, D. B. 16, 28
Pedanius Dioskurides 295
 Pellegrini, S. 28
 Pesch, R. 14, 364, 368, 392
 Peter, H. 46, 55, 257, 263
 Peterson, D. N. 25
Philinos von Akragas 145
Philo 164, 166
Phylarchus 134
Platon 213, 344
Plinius d. Ä. 292, 347
Plinius d. J. 345
 Plümacher, E. 41
Plutarch 19, 64, 114, 138, 256,
 260–261, 264, 351, 355–356
 Podella, T. 229
 Pokorný, P. 6
Polybios 3, 46, 64, 94, 106, 113, 131–
 134, 142–153, 164, 167–168, 173–174,
 220–221, 264–265, 409, 411
 Popper, K. R. 47
Poseidonius 214, 217–218
 Pryke, E. J. 15
Ps.-Quintilian 160

Quintilian 138, 140, 341

 Räsänen, H. 15
 Raphael, L. 47, 69
 Rau, E. 31
 Reed, J. L. 24
 Reinbold, W. 14, 155–156, 364–368
 Reinmuth, E. 47
 Reiser, M. 20–21, 43
 Reitzenstein, R. 346

- Ricoeur, P. 47, 71
 Robinson, J. A. T. 274
 Robinson, J. M. 15
 Roloff, J. 16, 41, 96
 Roskam, H. N. 21–22, 25, 100
 Rothschild, C. K. 42
 Rügger, H.-U. 27
 Rüger, H. P. 20
 Rüpke, J. 45–46, 69
 Rösen, J. 47–48, 71
Rutilius Rufus 214
- Sabbe, M. 14
Sallust 3, 131–132, 136–137, 142–143, 212–222, 234, 237, 247, 251, 306, 406–407, 409, 411
 Samuel, S. 25
 Sariola, H. 15, 285
 Schadewaldt, W. 45, 55
 Scheffel, M. 122
 Schenke, L. 15, 364
 Schmidt, A. 31
 Schmidt, K. L. 9, 118
 Schmithals, W. 154
 Schnelle, U. 30, 47, 285, 370
 Scholtissek, K. 6, 21, 26
 Schreiber, J. 155–156
 Schröter, J. 29, 31, 42, 47–48, 209, 243
 Schwartz, E. 178
 Schwemer, A. M. 18, 93
 Sellin, G. 26
Sempronius Asellius 214
Seneca 344
 Sherwin-White, A. N. 10, 41
Ben Sira 136
 Söding, T. 26
Solinus 216
 Sommer, U. 16, 365, 367
 Stanzel, K. 122
 Steinhauser, M. G. 393–394
 Sterling, G. 181
Strabon 218, 291
 Strasburger, H. 45
 Strauß, D. F. 58, 111
 Streckler, G. 29, 32
Sueton 64, 138, 146, 158, 161, 164, 254, 256–259, 261, 311, 314–315, 342, 344, 350–353, 360–361, 382, 388–389
- Tacitus* 3, 110, 131–133, 140–143, 160, 165–166, 212, 292, 303, 306–316, 319, 321–323, 334–354, 356, 358–363, 379, 382–383, 385, 388–389, 391–392, 395–396, 407, 412
 Telford, W. R. 21, 27, 100
 Theißen, G. 24, 78, 100, 155, 365, 367
Theopomp 265, 300
Thukydides 8, 46, 66, 113, 125, 133–134, 137, 152, 213, 220, 303
Timaios 265
 Timpe, D. 45–46, 148
Titinius Capito 345
 Toher, M. 255, 259
 Tolbert, M. A. 23
 Trüdinger, K. 217
 Tuckett, C. 15
 Tuckett, C. M. 31, 33, 243
 Turner, C. H. 20
- van der Horst, P. W. 239
 van Eck, P. 27
Vergil 304, 309–311, 314
 Vielhauer, P. 12
 Vines, M. E. 23
 Vorster, W. S. 26
- Walter, N. 46, 178
 Walter, U. 46
 Weinreich, O. 178, 187, 358
 Weiss, J. 7–9
 Wenger, L. 146
 White, H. 47–48, 54, 71
 Wilamowitz-Moellendorf, U. von 45, 55, 254
 Wilke, C. G. 7
 Wischmeyer, O. 47, 61
 Wördemann, D. 21
 Wolter, M. 42
 Wrede, W. 11, 15
- Xenophon* 113, 213
- Yarbro Collins, A. 365, 367, 379
 Yavetz, Z. 256
 Zahn, T. 37, 39–40

3. Sachen, Personen und Orte (in Auswahl)

- Achtzehnbittengebet 277
Ägypten 159, 166, 178, 192–195, 290,
350–351, 354–357, 360–361
Aemulatio 121, 125
Africa (nova) 214 ff.
Akklamation 225
Alexanderroman 43
Alexandria 164, 178, 194, 302, 350,
352–354, 356–360, 382–383, 391–392,
395–396, 398
Ammon, Ammoneion 350 ff.
Amtsbiographie 34
Anekdote 64, 232, 234–235
Angelus interpres 250
Annalen, annalistische Historiographie
63, 136, 140, 143, 342, 349, 362,
379–380
Anonymität 136, 338, 407, 412
Apodeiktische Historiographie 134,
150–151, 167
Apokalypthik, apokalyptisch 43–44,
79–80, 84–85, 87–88, 91–92, 155,
169, 174, 205–206, 249–250, 252,
274, 309–310, 315, 318, 321, 324–332,
334, 336–338, 402, 409–410, 412,
415–417
Apokalyptische Rede 72, 78, 80, 85, 91,
99, 174, 204, 252, 317–318, 321, 327,
335, 339, 369, 381, 405
Apologetik 193, 260, 262, 264–265, 297,
364, 366, 416
Apophthegma 64, 207–208, 284, 296,
318, 321
Apostelgeschichte 41
Archäologie 24, 285, 288–289, 294
Archiv 148–149
Aretalogie 17, 182, 358
Arkadien 144
Assyrien 159
Augenzeugenschaft s. Autopsie
Autobiographie 63, 138–139, 254–263,
266
Autopsie 101, 121, 124, 134, 219, 222,
304, 310, 348–349, 354, 382
Autor 38, 40, 69–70, 104, 113, 122, 137,
143, 152–153, 219–220, 222, 247, 254,
259, 261–263, 266–267, 335, 407, 412
βασιλεία τοῦ θεοῦ 27, 237, 362, 389,
409
βδέλυγμα (τῆς ἐρημώσεως) 85–86, 88,
94–95, 330
Bearbeitung (redaktionell) 3, 15, 35, 143,
147, 153, 155, 164, 167, 171, 176, 219,
222, 236, 243, 262–263, 267–268,
271, 285, 289, 296, 298, 324, 342, 349,
361–364, 368, 380–381, 398, 402,
405–406
Befreiungswunder s. Rettungswunder
Bekanntnis 225, 332–333, 339,
377–378
Bellum Iugurthinum 136 ff., 212 ff., 237,
247, 306
Bellum-Literatur 220
Betanien 369–371, 375, 384
Betfage 384
Bethsaida 290, 386
Biographie, biographisch 11, 16–23,
26–27, 34–35, 43, 45, 48, 52, 55–56,
61, 63–65, 108–109, 117, 135–136,
138–143, 150, 181–182, 190, 193, 246,
253–259, 262–266, 297–300, 315, 318,
341–342, 346–349, 352, 361–363,
378–382, 389, 402, 407, 411
Blindheit 396 f.
Brief 214, 220, 380
Buße 229
Byzantinisch 292
Caesarea Maritima 165, 290–291
Caesarea Philippi 290
Caligula-Krise 78, 81
Carnuntum 358
causa poenae 158, 160 ff.

- Christologie, -logisch 204–205, 209, 211, 269, 275, 277, 282, 332–334, 391, 396, 398, 407–409, 414
- Chronologie (der Passion) 370–376, 381
- Commentarii* 63, 138
- Coniuratio Catilinae* 136 ff., 220 ff.
- cursus honorum* 341
- Damaskus 253, 290, 303
- Datierung 3, 76–82, 89, 91–92, 95–97, 99, 102, 143, 178, 227, 255–256, 293, 296, 302, 319–321, 331–332, 338, 351, 365, 374, 405, 412
- Dauids-Sohn(-Titel) 271 ff., 387 ff., 405
- Deutero-Markus 9, 29–30
- Deutero-Paulinen 82
- Diachrone Analyse 33, 36
- Diegese 121, 123
- Digression 226, 305
- Dionysos-Mythos 186, 190–191
- Diskurs 67
- Domitian 303, 342, 361
- Doppelüberlieferung 14, 242–243, 268, 314–315
- Drama 186, 188–189, 378
- Dramatik 108
- Dublette 197 ff., 208 ff., 260, 386 ff., 404, 406, 413
- Elija (*redivivus*) 28, 175, 232 ff., 327, 336
- Enkomion 64–65, 254–255, 265, 297, 348, 378
- Entmythologisierung 57
- Ephesus 293
- Epiphanie 250
- Epos, episch 58, 416
- Ereignis, Ereignis und Erzählung 2, 56, 66–72, 86–87, 92, 97, 99, 110, 112, 122, 143, 227, 231, 248, 261, 300, 303, 305, 307, 328, 334–338, 351, 353, 369, 375, 379, 381–382, 398, 405, 415–416
- Ereignisgeschichte 72, 111, 115, 123, 126, 135, 137, 139–140, 232, 238, 245, 248–249, 251, 310, 327, 331, 334–335, 339, 401, 403, 407–412, 415–418
- Erinnerung 62
- Erzähler 69–70
- Erzähltheorie 20, 23, 26–27, 32, 59, 70–71, 122–123
- Erzählung 55, 70, 102, 104, 137, 154, 192, 200, 416 s. auch Ereignis
- Evangelien-Schluß s. Markus-Schluß
- Evangelienüberschrift s. Überschrift
- Evangelium (Gattung) 17, 34, 38, 43, 50, 103, 108, 111, 137–138, 142–143, 195, 211, 363, 378, 380, 382, 400, 406, 408, 410, 412
- evocatio* 319, 321
- exemplum*, -a 65–66, 140, 411
- exitus* 63, 65–66, 345–347, 349, 362, 365, 376–382, 411–412
- Exkurs 66
- Exodus(-Ereignis, -Bericht, -Überlieferung) 182 f., 188 ff., 210 f., 240
- Faktizität, faktual 50, 59, 69, 73, 122–123, 124, 261, 294, 414–415
- Falschpropheten 90
- „*Farrer Theory*“ 29
- Fasten(-praxis) 225, 228 ff., 269, 403, 408
- fasti* 49
- Fiktion, fiktional 220, 414–415
- Fokalisierung 123
- Form 1, 8, 10, 12, 35, 38, 41, 44, 46, 48, 52–53, 59, 64–65, 84, 103, 109, 131, 133, 142–143, 146, 150, 185, 190, 192, 203, 208, 210, 213, 219–220, 225, 230, 237, 247, 263, 265–268, 271, 274, 315, 318–319, 323, 332, 349, 362–363, 365, 376–379, 384–386, 390, 398, 406, 410–411, 414
- Formgeschichte 10–12, 14–15, 18, 23–24, 32, 35, 39, 41, 50, 111, 203–204, 231, 235, 246, 284–285, 295, 316, 319, 349, 363–364, 386, 389–393, 395, 403–404, 407, 414
- Formgeschichtliche Schule 2, 9, 15, 34
- Formkritik 192
- Galiläa 24, 100, 142, 199–200, 222, 227, 236, 246, 249, 283, 285–293, 296–297, 303, 369, 401, 405

- Gattung 1–3, 7, 8, 11, 17, 19–23, 34–35, 38, 43–44, 46, 49–50, 52, 54–55, 61, 63–66, 71, 80, 103, 108, 111–112, 115, 117, 133, 135, 137–138, 140, 142–143, 188, 190, 194–195, 197, 210–211, 213, 263–266, 297, 300, 326, 338, 341, 345–346, 349, 363, 376–377, 379–380, 382, 400, 406, 408, 410–414
 Gattungsgeschichte 7, 9–11, 19, 22–23, 34, 36, 39, 56, 61, 64, 130–131, 136, 192, 342–343, 345, 347, 349, 362–363, 365, 379
 Gattungskritik 192, 412
 Gegenwart 59, 62, 88–89, 112–113, 137
 Geheimes Markus-Evangelium 30–31
 Gemeinde 10, 16, 25, 38, 112
 Genealogie 104, 109
 Gennesaret 202, 269, 289–290
 Genus s. Gattung
 Geschichte Israels 93, 246, 408
 Geschichtsbewältigung 80
 Geschichtsbewußtsein 48
 Geschichtsdeutung 52–53
 Geschichtserfahrung 48
 Geschichtshermeneutik s. Hermeneutik
 Geschichtsphilosophie 416
 Geschichtspragmatik 44
 Geschichtstheologie 39–40, 42, 365
 Geschichtstheorie 2, 39, 44–45, 48–49, 52, 71–72, 413, 415–416
 Gespräch s. Streitgespräch
 Gleichnis 84, 269, 384
 Golgotha 158
 Gräzisierung 217
 Griechenland 159
 Griebßbach'sche Hypothese 28

 Haggada 274
 Hapaxlegomenon, -a 153, 161, 203, 230
haruspices 308, 335 f.
 Heilsgeschichte 63, 289, 332
 Heilungswunder, Wunderheilung 342, 350, 352–355, 382–383, 385, 358–360, 388–389, 391, 394–395, 397–398
 Hermeneutik, hermeneutisch 27–28, 35–36, 47, 49, 55, 61, 72, 116, 285, 417
 Herrenworte 33
 Herrscherkult 355
 heterodiegetisch 104
 Historiographiegeschichte 36, 44–45, 47, 76, 115, 126, 134, 137, 141, 182, 253
 Historiographietheorie 62, 67, 69–70, 72–73, 125
 Historischer Jesus 11, 31, 273
 Historisches Präsens s. *praesens historicum*
 Historismus 39, 45
 Historizität 7, 36, 47, 157–158, 236, 294, 315, 320–321, 359, 393–396, 398, 414
 Homilie 27
 Hypomnemata 138

 Idealbiographie 18
 Identifikation 225
 Inhaltsangabe 107
initium 105, 110, 112
 Inspiration 38
insulae 294
 Intertextualität 34
 Iotapata 302
 Italien 357
 Iuba (II.) 216
 Iugurtha s. *Bellum Iugurthinum*

 Jericho 382, 385–389, 392–398, 404–405, 415
 Jerusalem 142, 148, 155, 159–160, 165, 169, 195, 271–272, 281–283, 290, 296–297, 302–306, 314, 317, 334, 364–367, 369–370, 382, 385, 389, 392–398, 404–405, 410
 Johannes der Täufer 107 ff., 175, 200, 223 ff., 230 ff., 240 ff., 272, 286, 338 f., 362, 381 f., 400 ff.
 Judäa 222, 278, 291, 302–303, 311, 325, 350, 383–385, 394
 Jüdisch-römischer Krieg 52, 79–80, 86, 91–93, 96, 100–101, 126, 139, 159, 252, 276, 302–305, 315, 323, 338–339, 360, 400, 405

 Kaiser-Ideologie 358–359, 361, 383, 395
 Kaiserzeit 130–132, 136, 138, 140–141, 253, 263, 341–342, 355, 357, 361, 405, 411, 413, 416

- Kampanien 300
 Kana 286, 288
 Kanaan 240
 Kapernaum 269, 271, 286–297, 300, 401–404
 Karthago 145–146, 215–217, 220
 Kerygma, kerygmatisch 2, 58, 111, 172, 334, 364, 404, 416–417
 Kindheitsgeschichten 42, 123
 Klassizistisch 114
 Kleinliteratur 8, 10
 Koine 114–115
 Kompilator 254
 Kompositionskritik, -kritisch 7, 9, 16, 198–199, 201, 204
 Konstruktion, Konstruktivismus 48, 53, 67, 69, 72, 87
 Kreuzesinschrift s. *titulus*
 Kreuzigung 158–160, 162–165, 168
 Kultkritik 229
 Kultur 50, 52, 79, 131–132, 135, 137, 152, 194, 302, 416
 Kulturgeschichte 24, 50, 63, 76, 131–132, 139, 413, 415

 Leben-Jesu-Forschung 7, 11
 Legende 232, 234, 236, 389, 403
 Leichenrede 341
 Leidensankündigung 168–171, 173–177, 209, 248–249, 272, 298, 369, 385, 404, 409
 Leontopolis 178
Leptis Magna 217, 234
 Letzte Worte s. *ultima verba*
 Libanon 290
Libri Pontificum 315
Libri Punici 215–216, 219
 Libyen 351
Linguistic turn 54
 Linguistik, linguistisch 16, 70, 122–123
 Liste(n) s. Prodigienliste
 Literalität s. Schriftlichkeit
 Literarizität 36
 Literarkritik, literarkritisch 2, 7, 9, 11, 13, 108, 155, 246, 315, 317–318, 332, 364
Literary criticism 34
 Literaturgeschichtlicher Vergleich s. Vergleich

 Literaturtheorie 33, 41, 56, 70–71
 Literaturwissenschaft 1, 19, 27, 36, 54–59, 69–72
 Lobrede 341
 Logienquelle s. Q
 Logion 84
 Lokalgeschichte 63, 283, 285–287, 295, 395, 403, 405, 417
 Lokalisierung 100–102, 178, 271, 285, 287, 289, 386, 393–395, 398, 402, 412
 Lokalkolorit 24
 Lokaltradition 271, 288, 294
 LXX s. Septuaginta

 Makkabäer-Konflikte 135
 Mantische Literatur 315
 Markus-Priorität 1, 3, 7–8, 28–29, 34–35, 43, 52, 76
 Markus-Schluß 25, 237–239, 246–248
 Martyrium, Märtyrerliteratur 234–235, 297, 326, 333, 345–346, 349, 376–378, 380–382, 412
 Masada 302, 339
 Mauretanien 216
 Megalopolis 144
 Meilenstein(e) 290 f.
 Memphis 356
 Menschensohn 276, 327, 337, 404
 Mentalitätsgeschichte 55
 Messias, Messianität, Messianologie 272–283, 296–298
 Messiasgeheimnis 11, 298
 Mimetische Historiographie 133
minor agreements 29–30, 242
 Mischzitat 108–109
mobs 164
 Monographie, historische M. 22, 49, 63–64, 136, 139, 142, 150, 212–214, 219–221, 237, 246–247, 251, 265, 300, 411
Monumentum Ancyranum 256–257
 Motivgeschichte 33, 80, 85, 89–92, 143, 183, 185, 190, 192, 204, 276, 283, 313, 316, 321, 324, 326, 328, 330, 344, 371, 374–375, 389, 396, 398, 414
 Mündlichkeit 28, 32–34, 315, 403, 406
 ‚Mythenkorrektur‘ 59
 ‚Mythhistorie‘ 60

- Mythographie 63
 Mythos, Mythologie 2, 24–26, 34–35,
 39–40, 50, 56–61, 105, 115–116, 126,
 251, 309–310, 358, 416–417
- Nachrichten, historische 50
 Narrativität 67
Narrativization 54
 Narratologie s. Erzähltheorie
 Nazaret 286–287
 Novelle 22, 34
 Numidien 214–215
- Orakel 68, 355, 358–360, 383
Oral history 32, 67
 Oralität s. Mündlichkeit
 Orthonymität 136, 139, 178, 338
 Ostergeschichten, -ereignisse 239, 252,
 373, 410
overlaps 29–30
- Palästina 139, 159, 172, 291–292, 294,
 393
 Panegyrik 65, 150, 192–193, 195, 255,
 264–265, 297–298, 411–412
 Paränese 364
 Paralytiker, Paralyse 287 f., 294
 Pascha(-Fest) 369 ff., 374 ff.
 Passion, Passionserzählung, -tradition 10,
 12–14, 18, 26, 28, 51, 65, 71–72, 85,
 99, 125, 141, 153–155, 163–165, 168,
 171, 175, 236, 241, 247, 266, 297, 324,
 330, 339, 362–368, 369–370, 373–382,
 398, 402, 404, 407, 410–412
 Pathetische Historiographie 134
pax deorum 307
 Pella 290
 Peripatos 265
 Persien 159
 Personenbeschreibung 65
 Personenzentrierte Darstellung 182,
 191–194, 210, 264–265, 297, 299, 347,
 411
 Petrus-Bekenntnis 175
 Pharisäer 278–280, 288, 293, 296, 302
Philaenon arae 217, 234
 Poetik, Poetologie 27, 68
 Politische Biographie 263
 Politische Geschichtsschreibung 341
 Polyvalenz 105–106, 110, 112, 120, 125,
 151, 161, 400, 408, 412
 Postmoderne 54, 68
praesens historicum 112–115
 Pragmatik 102, 116, 210, 273, 416
 Pragmatische Historiographie 134, 143,
 149–150, 167
 Principat s. Kaiserzeit
 Prodigienliste, -reihe 305–308, 311–312,
 314–315, 321–323, 328, 330–331,
 333–335, 337–338, 402
 Prodigium 91–92, 142, 236, 304–338,
 344, 360, 381, 392, 395, 398, 401–402,
 404, 407, 409–410, 414
 Prolog 108–109, 118–120, 122–123,
 125
 Proömium 108–109, 119, 220, 238,
 255, 303, 400
 Propaganda 255, 355, 359
 Prophet, Prophetie, prophetisch 43,
 78–79, 84, 91–93, 168, 204–206,
 208–211, 229, 234, 236–237, 240, 243,
 245–246, 248, 250–251, 274, 281, 302,
 305, 309–310, 312, 315, 318–321, 323,
 326, 329, 331, 334, 337, 339, 378, 381,
 408–410, 412, 415
 Pseudonymität 136
 Ptolemais 290
 Puteoli 357
- Q 2, 14, 24, 28–31, 35, 170, 172,
 206–208, 236, 241–245, 268, 282,
 288, 319, 376, 404
- Quellenkritik, -geschichte, -forschung 7,
 11, 33–35, 67, 77, 134, 141, 155, 182,
 189, 192, 214, 216, 219, 221, 255–256,
 259–260, 262–264, 266, 304, 310–311,
 313, 315–316, 342, 345–346, 349,
 362–363, 379, 412–414, 417
- Rabbiniſch 274, 277, 279–280, 326
 Rahmung 269, 271, 282
 Redaktionsgeschichte 15, 23, 51, 72, 97,
 272, 329, 332, 363, 368, 375, 380, 389,
 398, 401, 404–405, 407
 Redaktionskritik, -kritisch 2, 15–16, 25,
 51, 72, 155, 365, 374–375

- Redaktor 12, 56, 72–73, 126, 143, 152,
 219, 266, 272, 324, 329, 374, 381, 400,
 406, 417
 Rede 66, 85, 150, 214, 220, 250, 381
 Reihe 66
 Reisebericht 66
 Religionsgeschichte 11, 23–24, 312, 315,
 326, 333, 336–337, 351, 354, 356,
 358–359, 383, 389, 396, 398, 401, 414
 Religionssoziologie 293
 Rettungswunder 185–186, 188–191
Revealed History 43–44
 Rezeption 266, 275, 307, 332, 349, 370,
 385, 390
 Rezeptionsästhetik 71
 Rezeptionsgeschichte 23, 71
 Rhetorik, rhetorisch 42, 63, 68, 108, 120,
 272–273, 346–347, 379
 Rom 100–101, 139, 145–146, 159–160,
 212, 221, 237, 253–254, 302, 307, 314,
 335, 351, 366, 383
 Roman 17, 22, 34, 181–182, 190, 195,
 211, 265, 415

 Sabbat 269, 283, 296, 371 ff.
 Sadduzäer 302
 Samaria 291
 Sarapis s. Serapis
 Sche'ol 251
 Schriftlichkeit 32–34, 403, 406
 Schweigegebote 168–169, 176–177, 298
 Scythopolis 290–291
Secret Gospel, Secret Mark s. Geheimes
 Markus-Evangelium
 Selbstbiographie s. Autobiographie
 Semantik, semantisch 20, 34, 102, 105,
 110, 120, 151, 225, 230, 270, 319, 386
 σημειον 197, 204–211
 Semiotik, semiotisch 28
 Senatorische Geschichtsschreibung 212,
 361
 Sepphoris 290
 Septuaginta 33, 94, 104–107, 130, 142,
 174, 182–183, 189, 227, 240, 243,
 248–249, 274, 278, 283, 397, 401, 403,
 406, 408–409
 Serapis, Serapis-Kult 350–361, 383, 389,
 395–396

 Sinope 357
 ‚Sitz im Leben‘ 10, 14, 364
 Sozialgeschichte 23–25, 55, 132–133,
 285, 293, 416
 Sozialhermeneutik 25
 Soziologie 24
 Speisungswunder 197, 199–203, 206,
 210–211
 Sprachgeschichte 131
 Sprachwissenschaft 70
 Stilkritik, -kritisch 155
 Strafwunder 384
 Streitgespräch 266, 268–270, 272,
 281–283, 294, 296–297, 381–382,
 385, 401, 404–405
 Subgattung 64–65, 219, 300
 Summarium 387
 Synchrone Analyse 27, 36, 124
 Synkretismus 356
 Synoptische Apokalypse s. apokalypti-
 sche Rede
 Syntax, syntaktisch 20, 102, 108, 317,
 385
 Syrien 100–101, 350

 Täufer-Tradition s. Johannes der Täufer
 τελευτή 345–347
 Tempelwort 78–79, 317–321, 323, 334,
 336–337, 409
 Tempelzerstörung 78–82, 86, 88–93,
 95–99, 102, 126, 139, 252, 305, 316,
 318–321, 323, 325, 328–332, 334,
 336–340, 381, 400, 402, 404–405, 407,
 409–410, 412
 Textlinguistik s. Linguistik
 Textsemiotik s. Semiotik
 Textualisierung 55
 θεϊος ἀνήρ 25, 43, 191, 194–195
 Themenangabe 105–110, 238
 Theologiegeschichte 76, 130, 339
 Thomas-Evangelium 31
 Tiberias 290
 Titulatur 225, 393
titulus 153–158, 160–161, 163–164, 402
 Titus 86, 93, 110, 302 ff., 311 f., 361
 Topos, Topik 185, 189–192, 210, 304,
 313, 315–316, 319, 321, 334, 352, 355,
 401, 404, 406, 414

- Traditionsgeschichte 7, 9, 14, 18, 23,
26, 31, 33, 97, 155, 170, 203–205,
208–209, 211, 230, 276, 280, 283, 313,
315–316, 318–319, 350, 354, 364–365,
371, 373, 375, 381, 383, 389, 393–395,
401, 403–404, 407–408, 414
Traditionskritik, -kritisch 2, 155, 365,
402–403
Traditionsstrang 260 ff., 282, 285, 295 ff.,
373 ff., 385,
Tragödie 134, 189–190
triple tradition 242
Trito-Paulinen 82
Türöffnungswunder 183–191, 203, 210
Two-Gospel-Hypothesis 28
Typologie 234–235
- Überlieferungsgeschichte 7–12, 18,
23, 31, 39, 50–51, 97, 142, 170, 198,
201–202, 204, 208–209, 211, 231, 235,
246–247, 272, 283–285, 316, 318–319,
323–324, 349, 364, 367, 389–390,
392–393, 407, 414–415
Überlieferungskritik 402–403
Überschrift 103, 105–107, 238, 333, 400,
417
Übersetzung 146, 148, 216, 303
ultima verba 345–346, 362
Universalgeschichte 63, 133, 144, 150,
254
Ur-Evangelium 30
Urkunde 148–149
Urliteratur 38
Ur-Markus 30
- vaticinium ex eventu* 79, 95–96, 101,
316, 318, 320, 338, 381
- Vergleich, literaturgeschichtlicher Ver-
gleich 3, 8, 16–17, 19, 35, 43, 50, 65,
67, 91, 131, 142, 152, 168, 171–172,
192, 199, 201, 246, 266, 283, 312, 344,
361–362, 400, 410, 417
Verträge 145–149, 164
Vertrauheitsindizien 155, 365
Vespasian 90, 102, 142, 146, 279, 291,
295, 302, 304, 311 ff., 336, 341, 350 ff.,
360 f., 382 ff., 392 ff.
via maris 290 ff.
vita s. Biographie
Vitae Prophetarum 18–19
Volksüberlieferung 235, 403
Vorzeichen s. Prodigium
- Wirkungsgeschichte 22–23, 117, 119,
254, 370
Wundergeschichte 192, 198–199, 298,
362, 383–384, 386–387, 389–392,
394–396, 398, 404, 414
s. auch Heilungswunder, Rettungswun-
der, Speisungswunder, Türöffnungs-
wunder
- Zeichenforderung, -verweigerung 197,
199–202, 204–208, 210
Zeitgeschichte, -geschichtlich 50, 59, 77,
79–80, 94, 97, 99, 126, 135–137, 331,
338, 340, 409–410, 412–413, 415–416
Zitat, Zitierweise 179–180, 222, 237,
240–246, 273–274, 276, 281, 283, 323,
406, 408–409
Zwei-Quellen-Theorie 8, 28–29, 31, 38,
117, 121, 242

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Adna, Jostein*: Jesu Stellung zum Tempel. 2000. *Band II/119*.
- Adna, Jostein* (Hrsg.): The Formation of the Early Church. 2005. *Band 183*.
- und *Hans Kvalbein* (Hrsg.): The Mission of the Early Church to Jews and Gentiles. 2000. *Band 127*.
- Alkier, Stefan*: Wunder und Wirklichkeit in den Briefen des Apostels Paulus. 2001. *Band 134*.
- Anderson, Paul N.*: The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Band II/78*.
- Appold, Mark L.*: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band II/1*.
- Arnold, Clinton E.*: The Colossian Syncretism. 1995. *Band II/77*.
- Ascough, Richard S.*: Paul's Macedonian Associations. 2003. *Band II/161*.
- Asiedu-Peprah, Martin*: Johannine Sabbath Conflicts As Juridical Controversy. 2001. *Band II/132*.
- Avemarie, Friedrich*: Die Taufferzählungen der Apostelgeschichte. 2002. *Band 139*.
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Auferstehung – Resurrection. 2001. *Band 135*.
- Bund und Tora. 1996. *Band 92*.
- Baarlink, Heinrich*: Verkündigtes Heil. 2004. *Band 168*.
- Bachmann, Michael*: Sünder oder Übertreter. 1992. *Band 59*.
- Bachmann, Michael* (Hrsg.): Lutherische und Neue Paulusperspektive. 2005. *Band 182*.
- Back, Frances*: Verwandlung durch Offenbarung bei Paulus. 2002. *Band II/153*.
- Baker, William R.*: Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Band II/68*.
- Bakke, Odd Magne*: 'Concord and Peace'. 2001. *Band II/143*.
- Baldwin, Matthew C.*: Whose Acts of Peter? 2005. *Band II/196*.
- Balla, Peter*: Challenges to New Testament Theology. 1997. *Band II/95*.
- The Child-Parent Relationship in the New Testament and its Environment. 2003. *Band 155*.
- Bammel, Ernst*: Judaica. Band I 1986. *Band 37*.
– Band II 1997. *Band 91*.
- Bash, Anthony*: Ambassadors for Christ. 1997. *Band II/92*.
- Bauernfeind, Otto*: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22*.
- Baum, Armin Daniel*: Pseudepigraphie und literarische Fälschung im frühen Christentum. 2001. *Band II/138*.
- Bayer, Hans Friedrich*: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band II/20*.
- Becker, Eve-Marie*: Das Markus-Evangelium im Rahmen antiker Historiographie. 2006. *Band 194*.
- Becker, Eve-Marie und Peter Pilhofer* (Hrsg.): Biographie und Persönlichkeit des Paulus. 2005. *Band 187*.
- Becker, Michael*: Wunder und Wundertäter im frührabbinischen Judentum. 2002. *Band II/144*.
- Becker, Michael und Markus Öhler* (Hrsg.): Apokalyptik als Herausforderung neutestamentlicher Theologie. 2006. *Band 194*.
- Bell, Richard H.*: The Irrevocable Call of God. 2005. *Band 184*.
- No One Seeks for God. 1998. *Band 106*.
– Provoked to Jealousy. 1994. *Band II/63*.
- Bennema, Cornelis*: The Power of Saving Wisdom. 2002. *Band II/148*.
- Bergman, Jan*: siehe *Kieffer, René*
- Bergmeier, Roland*: Das Gesetz im Römerbrief und andere Studien zum Neuen Testament. 2000. *Band 121*.
- Betz, Otto*: Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42*.
- Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52*.
- Beyschlag, Karlmann*: Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16*.

- Bittner, Wolfgang J.*: Jesu Zeichen im Johannesevangelium. 1987. *Band II/26*.
- Bjerkelund, Carl J.*: Tauta Egeneto. 1987. *Band 40*.
- Blackburn, Barry Lee*: Theios Anēr and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band II/40*.
- Bock, Darrell L.*: Blasphemy and Exaltation in Judaism and the Final Examination of Jesus. 1998. *Band II/106*.
- Bockmuehl, Markus N.A.*: Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band II/36*.
- Bøe, Sverre*: Gog and Magog. 2001. *Band II/135*.
- Böhlig, Alexander*: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47* – Teil 2 1989. *Band 48*.
- Böhm, Martina*: Samaritanien und die Samaritaner bei Lukas. 1999. *Band II/111*.
- Böttrich, Christfried*: Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Band II/50*.
- Bolyki, János*: Jesu Tischgemeinschaften. 1997. *Band II/96*.
- Bosman, Philip*: Conscience in Philo and Paul. 2003. *Band II/166*.
- Bovon, François*: Studies in Early Christianity. 2003. *Band 161*.
- Brocke, Christoph vom*: Thessaloniki – Stadt des Kassander und Gemeinde des Paulus. 2001. *Band II/125*.
- Brunson, Andrew*: Psalm 118 in the Gospel of John. 2003. *Band II/158*.
- Büchli, Jörg*: Der Poimandres – ein paganiertes Evangelium. 1987. *Band II/27*.
- Bühner, Jan A.*: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band II/2*.
- Burchard, Christoph*: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8*.
– Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D. Sänger. 1998. *Band 107*.
- Burnett, Richard*: Karl Barth's Theological Exegesis. 2001. *Band II/145*.
- Byron, John*: Slavery Metaphors in Early Judaism and Pauline Christianity. 2003. *Band II/162*.
- Byrskog, Samuel*: Story as History – History as Story. 2000. *Band 123*.
- Cancik, Hubert* (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33*.
- Capes, David B.*: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band II/47*.
- Caragounis, Chrys C.*: The Development of Greek and the New Testament. 2004. *Band 167*.
– The Son of Man. 1986. *Band 38*.
– siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Carleton Paget, James*: The Epistle of Barnabas. 1994. *Band II/64*.
- Carson, D.A., Peter T. O'Brien und Mark Seifrid* (Hrsg.): Justification and Variegated Nomism.
Band 1: The Complexities of Second Temple Judaism. 2001. *Band II/140*.
Band 2: The Paradoxes of Paul. 2004. *Band II/181*.
- Ciampa, Roy E.*: The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. *Band II/102*.
- Classen, Carl Joachim*: Rhetorical Criticism of the New Testament. 2000. *Band 128*.
- Colpe, Carsten*: Iranier – Aramäer – Hebräer – Hellenen. 2003. *Band 154*.
- Crump, David*: Jesus the Intercessor. 1992. *Band II/49*.
- Dahl, Nils Alstrup*: Studies in Ephesians. 2000. *Band 131*.
- Deines, Roland*: Die Gerechtigkeit der Tora im Reich des Messias. 2004. *Band 177*.
– Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band II/52*.
– Die Pharisäer. 1997. *Band 101*.
- Deines, Roland und Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Philo und das Neue Testament. 2004. *Band 172*.
- Deitwiler, Andreas und Jean Zumstein* (Hrsg.): Kreuzestheologie im Neuen Testament. 2002. *Band 151*.
- Dickson, John P.*: Mission-Commitment in Ancient Judaism and in the Pauline Communities. 2003. *Band II/159*.
- Dietzfelbinger, Christian*: Der Abschied des Kommenden. 1997. *Band 95*.
- Dimitrov, Ivan Z., James D.G. Dunn, Ulrich Luz und Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Das Alte Testament als christliche Bibel in orthodoxer und westlicher Sicht. 2004. *Band 174*.
- Dobbeler, Axel von*: Glaube als Teilhabe. 1987. *Band II/22*.
- Dryden, J. de Waal*: Theology and Ethics in 1 Peter. 2006. *Band II/209*.
- Du Toit, David S.*: Theios Anthropos. 1997. *Band II/91*.
- Dübbers, Michael*: Christologie und Existenz im Kolosserbrief. 2005. *Band II/191*.

- Dunn, James D.G.: The New Perspective on Paul. 2005. *Band 185*.
- Dunn, James D.G. (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66*.
- Paul and the Mosaic Law. 1996. *Band 89*.
- siehe Dimitrov, Ivan Z.
- Dunn, James D.G., Hans Klein, Ulrich Luz und Vasile Mihoc (Hrsg.): Auslegung der Bibel in orthodoxer und westlicher Perspektive. 2000. *Band 130*.
- Ebel, Eva: Die Attraktivität früher christlicher Gemeinden. 2004. *Band II/178*.
- Ebertz, Michael N.: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45*.
- Eckstein, Hans-Joachim: Der Begriff Synecdesis bei Paulus. 1983. *Band II/10*.
- Verheißung und Gesetz. 1996. *Band 86*.
- Ego, Beate: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band II/34*.
- Ego, Beate, Armin Lange und Peter Pilhofer (Hrsg.): Gemeinde ohne Tempel – Community without Temple. 1999. *Band 118*.
- und Helmut Merkel (Hrsg.): Religiöses Lernen in der biblischen, frühjüdischen und frühchristlichen Überlieferung. 2005. *Band 180*.
- Eisen, Ute E.: siehe Paulsen, Henning.
- Elledge, C.D.: Life after Death in Early Judaism. 2006. *Band II/208*.
- Ellis, E. Earle: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18*.
- The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54*.
- Endo, Masanobu: Creation and Christology. 2002. *Band 149*.
- Ennulat, Andreas: Die 'Minor Agreements'. 1994. *Band II/62*.
- Ensor, Peter W.: Jesus and His 'Works'. 1996. *Band II/85*.
- Eskola, Timo: Messiah and the Throne. 2001. *Band II/142*.
- Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. *Band II/100*.
- Fatehi, Mehrdad: The Spirit's Relation to the Risen Lord in Paul. 2000. *Band II/128*.
- Feldmeier, Reinhard: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band II/21*.
- Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64*.
- Feldmeier, Reinhard und Ulrich Heckel (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Band 70*.
- Fletcher-Louis, Crispin H.T.: Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. *Band II/94*.
- Förster, Niclas: Marcus Magus. 1999. *Band 114*.
- Forbes, Christopher Brian: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Band II/75*.
- Fornberg, Tord: siehe Fridrichsen, Anton.
- Fossum, Jarl E.: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36*.
- Foster, Paul: Community, Law and Mission in Matthew's Gospel. *Band II/177*.
- Fotopoulos, John: Food Offered to Idols in Roman Corinth. 2003. *Band II/151*.
- Frenschkowski, Marco: Offenbarung und Epiphanie. *Band 1* 1995. *Band II/79* – *Band 2* 1997. *Band II/80*.
- Frey, Jörg: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Band II/71*.
- Die johanneische Eschatologie. *Band I*. 1997. *Band 96*. – *Band II*. 1998. *Band 110*. – *Band III*. 2000. *Band 117*.
- Frey, Jörg und Udo Schnelle (Hrsg.): Kontexte des Johannesevangeliums. 2004. *Band 175*.
- und Jens Schröter (Hrsg.): Deutungen des Todes Jesu im Neuen Testament. 2005. *Band 181*.
- Freyne, Sean: Galilee and Gospel. 2000. *Band 125*.
- Fridrichsen, Anton: Exegetical Writings. Hrsg. von C.C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Band 76*.
- Gäckle, Volker: Die Starken und die Schwachen in Korinth und in Rom. 2005. *Band 200*.
- Garlington, Don B.: 'The Obedience of Faith'. 1991. *Band II/38*.
- Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Band 79*.
- Garnet, Paul: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band II/3*.
- Gemünden, Petra von (Hrsg.): siehe Weissenrieder, Annette.
- Gese, Michael: Das Vermächtnis des Apostels. 1997. *Band II/99*.
- Gheorghita, Radu: The Role of the Septuagint in Hebrews. 2003. *Band II/160*.
- Gräbe, Petrus J.: The Power of God in Paul's Letters. 2000. *Band II/123*.
- Gräßer, Erich: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35*.
- Forschungen zur Apostelgeschichte. 2001. *Band 137*.
- Grappe, Christian (Ed.): Le Repas de Dieu – Das Mahl Gottes. 2004. *Band 169*.

- Green, Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. *Band II/33.*
- Gregg, Brian Han*: The Historical Jesus and the Final Judgment Sayings in Q. 2005. *Band II/207.*
- Gregory, Andrew*: The Reception of Luke and Acts in the Period before Irenaeus. 2003. *Band II/169.*
- Grindheim, Sigurd*: The Crux of Election. 2005. *Band II/202.*
- Gundry, Robert H.*: The Old is Better. 2005. *Band 178.*
- Gundry Volf, Judith M.*: Paul and Perseverance. 1990. *Band II/37.*
- Häußer, Detlef*: Christusbekenntnis und Jesusüberlieferung bei Paulus. 2006. *Band 210.*
- Hafemann, Scott J.*: Suffering and the Spirit. 1986. *Band II/19.*
- Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Band 81.*
- Hahn, Ferdinand*: Studien zum Neuen Testament.
Bd. I: Grundsatzfragen, Jesusforschung, Evangelien. 2006. *Band 191.*
Bd. II: Bekenntnisbildung und Theologie in urchristlicher Zeit. 2006. *Band 192.*
- Hahn, Johannes* (Hrsg.): Zerstörungen des Jerusalemer Tempels. 2002. *Band 147.*
- Hamid-Khani, Saeed*: Revelation and Concealment of Christ. 2000. *Band II/120.*
- Hannah, Darrel D.*: Michael and Christ. 1999. *Band II/109.*
- Harrison, James R.*: Paul's Language of Grace in Its Graeco-Roman Context. 2003. *Band II/172.*
- Hartman, Lars*: Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. *Band 102.*
- Hartog, Paul*: Polycarp and the New Testament. 2001. *Band II/134.*
- Heckel, Theo K.*: Der Innere Mensch. 1993. *Band II/53.*
- Vom Evangelium des Markus zum viergestaltigen Evangelium. 1999. *Band 120.*
- Heckel, Ulrich*: Kraft in Schwachheit. 1993. *Band II/56.*
- Der Segen im Neuen Testament. 2002. *Band 150.*
- siehe *Feldmeier, Reinhard.*
- siehe *Hengel, Martin.*
- Heiligenthal, Roman*: Werke als Zeichen. 1983. *Band II/9.*
- Hellholm, D.*: siehe *Hartman, Lars.*
- Hemer, Colin J.*: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49.*
- Hengel, Martin*: Judentum und Hellenismus. 1969, ³1988. *Band 10.*
- Die johanneische Frage. 1993. *Band 67.*
- Judaica et Hellenistica . Kleine Schriften I. 1996. *Band 90.*
- Judaica, Hellenistica et Christiana. Kleine Schriften II. 1999. *Band 109.*
- Paulus und Jakobus. Kleine Schriften III. 2002. *Band 141.*
- und *Anna Maria Schwemer*: Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998. *Band 108.*
- Der messianische Anspruch Jesu und die Anfänge der Christologie. 2001. *Band 138.*
- Hengel, Martin* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58.*
- und *Hermut Löhr* (Hrsg.): Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Band 73.*
- und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55.*
- Die Septuaginta. 1994. *Band 72.*
- , *Siegfried Mittmann* und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): La Cité de Dieu / Die Stadt Gottes. 2000. *Band 129.*
- Herrenbrück, Fritz*: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band II/41.*
- Herzer, Jens*: Paulus oder Petrus? 1998. *Band 103.*
- Hill, Charles E.*: From the Lost Teaching of Polycarp. 2005. *Band 186.*
- Hoegen-Rohls, Christina*: Der nachösterliche Johannes. 1996. *Band II/84.*
- Hoffmann, Matthias Reinhard*: The Destroyer and the Lamb. 2005. *Band II/203.*
- Hofius, Otfried*: Katapausis. 1970. *Band 11.*
- Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14.*
- Der Christushymnus Philipper 2,6-11. 1976, ²1991. *Band 17.*
- Paulusstudien. 1989, ²1994. *Band 51.*
- Neutestamentliche Studien. 2000. *Band 132.*
- Paulusstudien II. 2002. *Band 143.*
- und *Hans-Christian Kammler*: Johannesstudien. 1996. *Band 88.*
- Holtz, Traugott*: Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Band 57.*
- Hommel, Hildebrecht*: Sebasmata. Band 1 1983. *Band 31* – Band 2 1984. *Band 32.*
- Horbury, William*: Herodian Judaism and New Testament Study. 2006. *Band 193.*

- Horst, Pieter W. van der:* Jews and Christians in Their Graeco-Roman Context. 2006. *Band 196.*
- Hvalvik, Reidar:* The Struggle for Scripture and Covenant. 1996. *Band II/82.*
- Jauhainen, Marko:* The Use of Zechariah in Revelation. 2005. *Band II/199.*
- Johns, Loren L.:* The Lamb Christology of the Apocalypse of John. 2003. *Band II/167.*
- Joubert, Stephan:* Paul as Benefactor. 2000. *Band II/124.*
- Jungbauer, Harry:* „Ehre Vater und Mutter“. 2002. *Band II/146.*
- Kähler, Christoph:* Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Band 78.*
- Kamlah, Ehrhard:* Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7.*
- Kammler, Hans-Christian:* Christologie und Eschatologie. 2000. *Band 126.*
- Kreuz und Weisheit. 2003. *Band 159.*
- siehe *Hofius, Otfried.*
- Kelhoffer, James A.:* The Diet of John the Baptist. 2005. *Band 176.*
- Miracle and Mission. 1999. *Band II/112.*
- Kieffer, René* und *Jan Bergman* (Hrsg.): La Main de Dieu / Die Hand Gottes. 1997. *Band 94.*
- Kim, Seyoon:* The Origin of Paul's Gospel. 1981, ²1984. *Band II/4.*
- Paul and the New Perspective. 2002. *Band 140.*
- “The ‘Son of Man’” as the Son of God. 1983. *Band 30.*
- Klauck, Hans-Josef:* Religion und Gesellschaft im frühen Christentum. 2003. *Band 152.*
- Klein, Hans:* siehe *Dunn, James D. G.*
- Kleinknecht, Karl Th.:* Der leidende Gerechtfertigte. 1984, ²1988. *Band II/13.*
- Klinghardt, Matthias:* Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band II/32.*
- Kloppenborg, John S.:* The Tenants in the Vineyard. 2006. *Band 195.*
- Koch, Michael:* Drachenkampf und Sonnenfrau. 2004. *Band II/184.*
- Koch, Stefan:* Rechtliche Regelung von Konflikten im frühen Christentum. 2004. *Band II/174.*
- Köhler, Wolf-Dietrich:* Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band II/24.*
- Köhn, Andreas:* Der Neutestamentler Ernst Lohmeyer. 2004. *Band II/180.*
- Kooten, George H. van:* Cosmic Christology in Paul and the Pauline School. 2003. *Band II/171.*
- Korn, Manfred:* Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Band II/51.*
- Koskenniemi, Erkki:* Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Band II/61.*
- The Old Testament Miracle-Workers in Early Judaism. 2005. *Band II/206.*
- Kraus, Thomas J.:* Sprache, Stil und historischer Ort des zweiten Petrusbriefes. 2001. *Band II/136.*
- Kraus, Wolfgang:* Das Volk Gottes. 1996. *Band 85.*
- Kraus, Wolfgang* und *Karl-Wilhelm Niebuhr* (Hrsg.): Früh-judentum und Neues Testament im Horizont Biblischer Theologie. 2003. *Band 162.*
- siehe *Walter, Nikolaus.*
- Kreplin, Matthias:* Das Selbstverständnis Jesu. 2001. *Band II/141.*
- Kuhn, Karl G.:* Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Band 1.*
- Kvalbein, Hans:* siehe *Adna, Jostein.*
- Kwon, Yon-Gyong:* Eschatology in Galatians. 2004. *Band II/183.*
- Laansma, Jon:* I Will Give You Rest. 1997. *Band II/98.*
- Labahn, Michael:* Offenbarung in Zeichen und Wort. 2000. *Band II/117.*
- Lambers-Petry, Doris:* siehe *Tomson, Peter J.*
- Lange, Armin:* siehe *Ego, Beate.*
- Lampe, Peter:* Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. *Band II/18.*
- Landmesser, Christof:* Wahrheit als Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft. 1999. *Band 113.*
- Jüngerberufung und Zuwendung zu Gott. 2000. *Band 133.*
- Lau, Andrew:* Manifest in Flesh. 1996. *Band II/86.*
- Lawrence, Louise:* An Ethnography of the Gospel of Matthew. 2003. *Band II/165.*
- Lee, Aquila H.I.:* From Messiah to Preexistent Son. 2005. *Band II/192.*
- Lee, Pilchan:* The New Jerusalem in the Book of Revelation. 2000. *Band II/129.*
- Lichtenberger, Hermann:* Das Ich Adams und das Ich der Menschheit. 2004. *Band 164.*
- siehe *Avemarie, Friedrich.*
- Lierman, John:* The New Testament Moses. 2004. *Band II/173.*

- Lieu, Samuel N. C.*: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. ²1992. *Band 63*.
- Lindgård, Fredrik*: Paul's Line of Thought in 2 Corinthians 4:16-5:10. 2004. *Band II/189*.
- Loader, William R. G.*: Jesus' Attitude Towards the Law. 1997. *Band II/97*.
- Löhr, Gebhard*: Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. *Band 97*.
- Löhr, Hermut*: Studien zum frühchristlichen und frühjüdischen Gebet. 2003. *Band 160*. – siehe *Hengel, Martin*.
- Löhr, Winrich Alfred*: Basilides und seine Schule. 1995. *Band 83*.
- Luomanen, Petri*: Entering the Kingdom of Heaven. 1998. *Band II/101*.
- Luz, Ulrich*: siehe *Dunn, James D. G.*
- Mackay, Ian D.*: John's Relationship with Mark. 2004. *Band II/182*.
- Maier, Gerhard*: Mensch und freier Wille. 1971. *Band 12*. – Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Band 25*.
- Markschies, Christoph*: Valentinus Gnosticus? 1992. *Band 65*.
- Marshall, Peter*: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Band II/23*.
- Mayer, Annemarie*: Sprache der Einheit im Epheserbrief und in der Ökumene. 2002. *Band II/150*.
- Mayordomo, Moisés*: Argumentiert Paulus logisch? 2005. *Band 188*.
- McDonough, Sean M.*: YHWH at Patmos: Rev. 1:4 in its Hellenistic and Early Jewish Setting. 1999. *Band II/107*.
- McDowell, Markus*: Prayers of Jewish Women. 2006. *Band II/211*.
- McGlynn, Moyna*: Divine Judgement and Divine Benevolence in the Book of Wisdom. 2001. *Band II/139*.
- Meade, David G.*: Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39*.
- Meadors, Edward P.*: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Band II/72*.
- Meißner, Stefan*: Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Band II/87*.
- Mell, Ulrich*: Die „anderen“ Winzer. 1994. *Band 77*.
- Mengel, Berthold*: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Band II/8*.
- Merkel, Helmut*: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13*. – siehe *Ego, Beate*.
- Merklein, Helmut*: Studien zu Jesus und Paulus. Band 1 1987. *Band 43*. – Band 2 1998. *Band 105*.
- Metzdorf, Christina*: Die Tempelaktion Jesu. 2003. *Band II/168*.
- Metzler, Karin*: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band II/44*.
- Metzner, Rainer*: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Band II/74*. – Das Verständnis der Sünde im Johannes-evangelium. 2000. *Band 122*.
- Mihoc, Vasile*: siehe *Dunn, James D. G.*
- Mineshige, Kiyoshi*: Besitzverzicht und Almosen bei Lukas. 2003. *Band II/163*.
- Mittmann, Siegfried*: siehe *Hengel, Martin*.
- Mittmann-Richert, Ulrike*: Magnifikat und Benediktus. 1996. *Band II/90*.
- Mournet, Terence C.*: Oral Tradition and Literary Dependency. 2005. *Band II/195*.
- Mußner, Franz*: Jesus von Nazareth im Umfeld Israels und der Urkirche. Hrsg. von M. Theobald. 1998. *Band 111*.
- Mutschler, Bernhard*: Das Corpus Johanneum bei Irenäus von Lyon. 2005. *Band 189*.
- Niebuhr, Karl-Wilhelm*: Gesetz und Paränese. 1987. *Band II/28*. – Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 62*. – siehe *Deines, Roland*. – siehe *Dimitrov, Ivan Z.*. – siehe *Kraus, Wolfgang*.
- Nielsen, Anders E.*: "Until it is Fulfilled". 2000. *Band II/126*.
- Nissen, Andreas*: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15*.
- Noack, Christian*: Gottesbewußtsein. 2000. *Band II/116*.
- Noormann, Rolf*: Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Band II/66*.
- Novakovic, Lidija*: Messiah, the Healer of the Sick. 2003. *Band II/170*.
- Obermann, Andreas*: Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. *Band II/83*.
- Öhler, Markus*: Barnabas. 2003. *Band 156*. – siehe *Becker, Michael*
- Okure, Teresa*: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band II/31*.
- Onuki, Takashi*: Heil und Erlösung. 2004. *Band 165*.
- Oropeza, B. J.*: Paul and Apostasy. 2000. *Band II/115*.
- Ostmeier, Karl-Heinrich*: Taufe und Typos. 2000. *Band II/118*.

- Paulsen, Henning*: Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. *Band 99*.
- Pao, David W.*: Acts and the Isaianic New Exodus. 2000. *Band II/130*.
- Park, Eung Chun*: The Mission Discourse in Matthew's Interpretation. 1995. *Band II/81*.
- Park, Joseph S.*: Conceptions of Afterlife in Jewish Inscriptions. 2000. *Band II/121*.
- Pate, C. Marvin*: The Reverse of the Curse. 2000. *Band II/114*.
- Peres, Imre*: Griechische Grabinschriften und neutestamentliche Eschatologie. 2003. *Band 157*.
- Philip, Finny*: The Origins of Pauline Pneumatology. 2005. *Band II/194*.
- Philonenko, Marc* (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Band 69*.
- Pilhofer, Peter*: Presbyteron Kreitton. 1990. *Band II/39*.
- Philippi. Band 1 1995. *Band 87*. – Band 2 2000. *Band 119*.
- Die frühen Christen und ihre Welt. 2002. *Band 145*.
- siehe *Becker, Eve-Marie*.
- siehe *Ego, Beate*.
- Pitre, Brant*: Jesus, the Tribulation, and the End of the Exile. 2005. *Band II/204*.
- Plümacher, Eckhard*: Geschichte und Geschichten. 2004. *Band 170*.
- Pöhlmann, Wolfgang*: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Band 68*.
- Pokorný, Petr* und *Josef B. Soušek*: Bibelauslegung als Theologie. 1997. *Band 100*.
- Pokorný, Petr* und *Jan Roskovec* (Hrsg.): Philosophical Hermeneutics and Biblical Exegesis. 2002. *Band 153*.
- Popkes, Enno Edzard*: Die Theologie der Liebe Gottes in den johanneischen Schriften. 2005. *Band II/197*.
- Porter, Stanley E.*: The Paul of Acts. 1999. *Band 115*.
- Prieur, Alexander*: Die Verkündigung der Gottesherrschaft. 1996. *Band II/89*.
- Probst, Hermann*: Paulus und der Brief. 1991. *Band II/45*.
- Räsänen, Heikki*: Paul and the Law. 1983, ²1987. *Band 29*.
- Rehkopf, Friedrich*: Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Band 5*.
- Rein, Matthias*: Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. *Band II/73*.
- Reinmuth, Eckart*: Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Band 74*.
- Reiser, Marius*: Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Band II/11*.
- Rhodes, James N.*: The Epistle of Barnabas and the Deuteronomical Tradition. 2004. *Band II/188*.
- Richards, E. Randolph*: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Band II/42*.
- Riesner, Rainer*: Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. *Band II/7*.
- Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Band 71*.
- Rissi, Mathias*: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Band 41*.
- Röhser, Günter*: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Band II/25*.
- Roskovec, Jan*: siehe *Pokorný, Petr*.
- Rose, Christian*: Die Wolke der Zeugen. 1994. *Band II/60*.
- Rothschild, Clare K.*: Baptist Traditions and Q. 2005. *Band 190*.
- Luke Acts and the Rhetoric of History. 2004. *Band II/175*.
- Rüegger, Hans-Ulrich*: Verstehen, was Markus erzählt. 2002. *Band II/155*.
- Rüger, Hans Peter*: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53*.
- Sänger, Dieter*: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band II/5*.
- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Band 75*.
- siehe *Burchard, Christoph*.
- Salier, Willis Hedley*: The Rhetorical Impact of the Se-meia in the Gospel of John. 2004. *Band II/186*.
- Salzmann, Jorg Christian*: Lehren und Ermahnen. 1994. *Band II/59*.
- Sandnes, Karl Olav*: Paul – One of the Prophets? 1991. *Band II/43*.
- Sato, Migaku*: Q und Prophetie. 1988. *Band II/29*.
- Schäfer, Ruth*: Paulus bis zum Apostelkonzil. 2004. *Band II/179*.
- Schaper, Joachim*: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. *Band II/76*.
- Schimanowski, Gottfried*: Die himmlische Liturgie in der Apokalypse des Johannes. 2002. *Band II/154*.
- Weisheit und Messias. 1985. *Band II/17*.
- Schlichting, Günter*: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24*.
- Schnabel, Eckhard J.*: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band II/16*.
- Schnelle, Udo*: siehe *Frey, Jörg*.
- Schröter, Jens*: siehe *Frey, Jörg*.

- Shutter, William L.*: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band II/30*.
- Schwartz, Daniel R.*: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60*.
- Schwemer, Anna Maria*: siehe *Hengel, Martin*
- Schwindt, Rainer*: Das Weltbild des Epheserbriefes. 2002. *Band 148*.
- Scott, Ian W.*: Implicit Epistemology in the Letters of Paul. 2005. *Band II/205*.
- Scott, James M.*: Adoption as Sons of God. 1992. *Band II/48*.
- Paul and the Nations. 1995. *Band 84*.
- Shum, Shiu-Lun*: Paul's Use of Isaiah in Romans. 2002. *Band II/156*.
- Siebert, Folkert*: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Band 20* – Teil II 1992. *Band 61*.
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26*.
- Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34*.
- Philon von Alexandrien. 1988. *Band 46*.
- Simon, Marcel*: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23*.
- Snodgrass, Klyne*: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27*.
- Söding, Thomas*: Das Wort vom Kreuz. 1997. *Band 93*.
- siehe *Thüsing, Wilhelm*.
- Sommer, Urs*: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Band II/58*.
- Souèk, Josef B.*: siehe *Pokorný, Petr*
- Spangenberg, Volker*: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Band II/55*.
- Spanje, T.E. van*: Inconsistency in Paul? 1999. *Band II/110*.
- Speyer, Wolfgang*: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. Band I: 1989. *Band 50*.
- Band II: 1999. *Band 116*.
- Stadelmann, Helge*: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band II/6*.
- Stenschke, Christoph W.*: Luke's Portrait of Gentiles Prior to Their Coming to Faith. *Band II/108*.
- Sterck-Degueldre, Jean-Pierre*: Eine Frau namens Lydia. 2004. *Band II/176*.
- Stettler, Christian*: Der Kolosserhymnus. 2000. *Band II/131*.
- Stettler, Hanna*: Die Christologie der Pastoralbriefe. 1998. *Band II/105*.
- Stökl Ben Ezra, Daniel*: The Impact of Yom Kippur on Early Christianity. 2003. *Band 163*.
- Sirobel, August*: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Band 21*.
- Stroumsa, Guy G.*: Barbarian Philosophy. 1999. *Band 112*.
- Stuckenbruck, Loren T.*: Angel Veneration and Christology. 1995. *Band II/70*.
- Stuhlmacher, Peter* (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28*.
- Biblische Theologie und Evangelium. 2002. *Band 146*.
- Sung, Chong-Hyon*: Vergebung der Sünden. 1993. *Band II/57*.
- Tajra, Harry W.*: The Trial of St. Paul. 1989. *Band II/35*.
- The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Band II/67*.
- Theißen, Gerd*: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, 31989. *Band 19*.
- Theobald, Michael*: Studien zum Römerbrief. 2001. *Band 136*.
- Theobald, Michael*: siehe *Mußner, Franz*.
- Thornton, Claus-Jürgen*: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56*.
- Thüsing, Wilhelm*: Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Band 82*.
- Thurén, Lauri*: Derhethorizing Paul. 2000. *Band 124*.
- Tomson, Peter J. und Doris Lambers-Petry* (Hrsg.): The Image of the Judaeo-Christians in Ancient Jewish and Christian Literature. 2003. *Band 158*.
- Tolmie, D. Francois*: Persuading the Galatians. 2005. *Band II/190*.
- Trebilco, Paul*: The Early Christians in Ephesus from Paul to Ignatius. 2004. *Band 166*.
- Treloar, Geoffrey R.*: Lightfoot the Historian. 1998. *Band II/103*.
- Tsuji, Manabu*: Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Band II/93*
- Twelftree, Graham H.*: Jesus the Exorcist. 1993. *Band II/54*.
- Urban, Christina*: Das Menschenbild nach dem Johannesevangelium. 2001. *Band II/137*.
- Visotzky, Burton L.*: Fathers of the World. 1995. *Band 80*.
- Vollenweider, Samuel*: Horizonte neutestamentlicher Christologie. 2002. *Band 144*.
- Vos, Johan S.*: Die Kunst der Argumentation bei Paulus. 2002. *Band 149*.
- Wagener, Ulrike*: Die Ordnung des „Hauses Gottes“. 1994. *Band II/65*.
- Wahlen, Clinton*: Jesus and the Impurity of Spirits in the Synoptic Gospels. 2004. *Band II/185*.

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

- Walker, Donald D.*: Paul's Offer of Leniency (2 Cor 10:1). 2002. *Band II/152*.
- Walter, Nikolaus*: Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Band 98*.
- Wander, Bernd*: Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. *Band 104*.
- Watts, Rikki*: Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Band II/88*.
- Wedderburn, A.J.M.*: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44*.
- Wegner, Uwe*: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band II/14*.
- Weissenrieder, Annette*: Images of Illness in the Gospel of Luke. 2003. *Band II/164*.
- , *Friederike Wendt* und *Petra von Gemünden* (Hrsg.): Picturing the New Testament. 2005. *Band II/193*.
- Welch, Christian*: Erzählte ‚Zeichen‘. 1994. *Band II/69*.
- Wendt, Friederike* (Hrsg.): siehe *Weissenrieder, Annette*.
- Wiarda, Timothy*: Peter in the Gospels . 2000. *Band II/127*.
- Wifstrand, Albert*: Epochs and Styles. 2005. *Band 179*.
- Wilk, Florian*: siehe *Walter, Nikolaus*.
- Williams, Catrin H.*: I am He. 2000. *Band II/113*.
- Wilson, Walter T.*: Love without Pretense. 1991. *Band II/46*.
- Wischmeyer, Oda*: Von Ben Sira zu Paulus. 2004. *Band 173*.
- Wisdom, Jeffrey*: Blessing for the Nations and the Curse of the Law. 2001. *Band II/133*.
- Wold, Benjamin G.*: Women, Men, and Angels. 2005. *Band II/2001*.
- Wright, Archie T.*: The Origin of Evil Spirits. 2005. *Band II/198*.
- Wucherpfennig, Ansgar*: Heracleon Philologus. 2002. *Band 142*.
- Yeung, Maureen*: Faith in Jesus and Paul. 2002. *Band II/147*.
- Zimmermann, Alfred E.*: Die urchristlichen Lehrer. 1984, ²1988. *Band II/12*.
- Zimmermann, Johannes*: Messianische Texte aus Qumran. 1998. *Band II/104*.
- Zimmermann, Ruben*: Christologie der Bilder im Johannesevangelium. 2004. *Band 171*.
- Geschlechtermetaphorik und Gottesverhältnis. 2001. *Band II/122*.
- Zumstein, Jean*: siehe *Dettwiler, Andreas*
- Zwiep, Arie W.*: Judas and the Choice of Matthias. 2004. *Band II/187*.

